AM ANFANG WAR DAS WORT

LUTHER 2017
500 JAHRE REFORMATION

Veranstaltungsprogramm

DER GETEILTE HIMMEL

Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr

November 2016 bis Oktober 2017

Forum Kreuzeskirche
Martin Luther Forum Ruhr
Ruhr Museum

Sehr verehrte Damen und Herren,

das Forum Kreuzeskirche Essen, das Martin Luther Forum Ruhr und das Ruhr Museum auf Zollverein veranstalten anlässlich des fünfhundertsten Reformationsjubiläums ein umfangreiches kulturelles und wissenschaftliches Programm mit dem Titel „Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr", das Sie diesem Veranstaltungsprogramm entnehmen können. Es umfasst Ausstellungen, Führungen, Workshops und Programme für Schulen, Vorträge, Diskussionen und Tagungen, Konzerte, Filme und Theateraufführungen, Exkursionen und liturgische Veranstaltungen.

Das Programm beginnt am 30. Oktober 2016 und endet ein Jahr später am Reformationstag 2017. Höhepunkt ist die gleichnamige **Ausstellung im Ruhr Museum ab dem 3. April 2017**. Die Veranstaltungen werden im Rahmen des Förderprogramms „Reformationsjubiläum 2017" von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages sowie vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert. Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Norbert Lammert, Präsident des Deutschen Bundestages, und wurde von einem hochkarätig besetzten Beirat unter Leitung von Prof. Dr. Lucian Hölscher begleitet.

Ausgangspunkt des Veranstaltungsprogramms ist die Person **Martin Luther**, sein **Leben, Wirken und Werk**. Davon erzählt nicht nur das Pop-Oratorium „LUTHER", das das Martin Luther Forum Ruhr in der Maschinenhalle Gladbeck-Zweckel aufführt, sondern auch die Konzerte im Martin Luther Forum Ruhr „A Tribute to Martin Luther" und „Anschläge. Konzert der 95 Thesen" sowie der Konzertzyklus in der Kreuzeskirche „Luthers Lieder", „500 Jahre Lieder der Reformation" und „Weltliche und geistliche Lieder aus der Reformationszeit". Mit Luther und seiner heutigen Bedeutung beschäftigen sich aber auch das Diskussionsforum „Der Blick der Internet-Generation auf Luther" oder der Film „Wem gehört Luther?" im Martin Luther Forum Ruhr.

Das Projekt **„Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr"** wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages sowie vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen. Es steht unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Norbert Lammert, Präsident des Deutschen Bundestages.

Ebenso wichtig wie die Reformation selbst ist dem Projekt die **religiöse Vielfalt**, die sich im Ruhrgebiet im Zuge der Industrialisierung und der damit verbundenen ethnischen und religiösen Migration entwickelt hat. Hier spielt die große Ausstellung im Ruhr Museum eine wichtige Rolle, die von einer Vortragsreihe mit renommierten Historikern und Religionswissenschaftlern begleitet wird. Zeichen setzen auch das interreligiöse Oratorium G.F. Händel „Israel in Egypt. From Slavery to Freedom", die Orgelimprovisation zum Stummfilm „Nathan der Weise" und die Tagung „Reformationen in der Geschichte der Weltreligionen" in der Kreuzeskirche wie auch die Diskussionsrunden „Die geteilte Bibel. Zum christlich-jüdischen Dialog", „Nebeneinander – miteinander – gegeneinander? Zum christlich-islamischen Dialog", „Zur Zukunft der Religion(en)" sowie die interreligiösen Schülerprojekte „Im geteilten Himmel" und „Zwischen Tradition und Gegenwart" im Martin Luther Forum Ruhr.

Ein zentraler Punkt bei der Beschäftigung mit der Reformation stellt das **Ökumenische Glaubensbekenntnis** dar. Die Sonderausstellung „CREDO" mit Bildern von Andreas Felger im Martin Luther Forum Ruhr und der theologisch-wissenschaftlich-musikalische Dialog „CREDO – Glauben wahrnehmen" in der Kreuzeskirche widmen sich dem Thema ebenso wie eine Bibelwerkstatt und eine ökumenische Pfingstandacht. Gleiches vollziehen das Forum Kreuzeskirche Essen mit der Aufführung der „h-moll Messe" von J.S. Bach und einem ZDF-Fernsehgottesdienst sowie das Ruhr Museum gemeinsam mit der Evangelischen Kirche in Essen und der Stiftung Zollverein mit einem ökumenischen Fahrradgottesdienst auf Zollverein.

Natürlich befindet sich in dem Projekt die **Reformation im Dialog** – und zwar im ganzen Ruhrgebiet. Diesen Dialog führt das Martin Luther Forum Ruhr mit Diskussionen und Vorträgen zu Themen wie „Deutsche Christen an der Ruhr", „Religion im Industriezeitalter", „Zur sozialen Verantwortung des Protestantismus von der Reformation bis zur Gegenwart", „Ehe- und Familienbild im Wandel. Von Luther bis heute" oder „Reformationsjubiläum – Chance oder Herausforderung für die Ökumene?" sowie der Tagung „Luther Reloaded. Brauchen wir eine neue Reformation?", das Forum Kreuzeskirche Essen mit dem „Orgelfestival.Ruhr2017 – Klangraum Europa im Ruhrgebiet" in sechs evangelischen Hauptkirchen von Duisburg bis Dortmund und das Ruhr Museum mit einem „Haus der Religionen auf Zeit" auf Zollverein gemeinsam mit dem Initiativkreis Religionen in Essen.

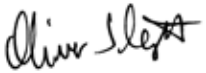
Und schließlich beschäftigt sich das Projekt auch mit den **Bildern und Bauten** der Religionen. Zum einen mit der Ausstellung „BRENN.Punkt Abendmahl – The Burning Supper" mit Diskussion und Konzert in der Kreuzeskirche und einer Reihe von Exkursionen zu den Sakralbauten im Ruhrgebiet sowie den großen Reformationsausstellungen in Eisleben, Wittenberg und Berlin.

Wir würden uns freuen, wenn das Programm Ihr Interesse weckt und wir Sie bei möglichst vielen Veranstaltungen begrüßen können, und sind

mit herzlichen Grüßen
Ihre

Dr. Martin Grimm
Vorsitzender Martin Luther Forum Ruhr

Prof. Heinrich Theodor Grütter
Direktor Ruhr Museum



Prof. Dr. Oliver Scheytt
Vorsitzender Forum Kreuzeskirche Essen

INHALT

Veranstaltungskalender	5
Ausstellungen	18
Führungen und Workshops	25
Programm für Schulen	29
Vorträge	31
Diskussionen	38
Tagungen	43
Konzerte	45
Filme	52
Theater	54
Exkursionen	56
Liturgische Veranstaltungen	61
Adressen | Anmeldung | Buchung	64

Stand August 2016, Änderungen vorbehalten,
aktuelle Informationen unter www.der-geteilte-himmel.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

2016

ganzjährig **Ausstellung** Reformation und Ruhrgebiet (Martin Luther Forum Ruhr), S. 22

ganzjährig nach Vereinbarung **Programm für Schulen** MLFR macht SCHULE. Fächerverbindendes Angebot für Schulklassen zum Reformationsgedenken 2017. Eine Exkursion zum außerschulischen Lernort Martin Luther Forum Ruhr in Gladbeck (Martin Luther Forum Ruhr), S. 30

NOVEMBER

8.11. ▪ 18:30 **Themenführung** durch die Ausstellung „Reformation und Ruhrgebiet" mit dem Schwerpunkt: NS-Vergangenheit der Evangelischen Kirche im Ruhrgebiet (Martin Luther Forum Ruhr), S. 25

8.11. ▪ 19:30 **Vortrag** Prof. Dr. Günter Brakelmann, Bochum: Deutsche Christen an der Ruhr. Zur Gegensätzlichkeit von Deutschen Christen und Bekennender Kirche an der Ruhr in den Anfangsjahren 1933/1934 der nationalsozialistischen Herrschaft (Martin Luther Forum Ruhr), S. 31

12.11. ▪ 17:00 **Orgelimprovisation und Stummfilm** Nathan der Weise | Orgel: Prof. Wolfgang Seifen, Berlin (Kreuzeskirche), S. 52

12.11. ▪ 18:00 und 13.11. ▪ 18:00 **Konzert** LUTHER. Pop Oratorium | Leitung: Kreiskantoren Wolfgang Flunkert, Herne, und Matthias Uphoff, Bottrop (Maschinenhalle Gladbeck-Zweckel), S. 45

27.11. ▪ 18:00 **Theologisch-wissenschaftlich-musikalischer Dialog** CREDO – Glauben wahrnehmen: 1. Artikel Gott Vater | Leitung: Dr. Frank Peters, Dr. Frank Vogelsang, Andy v. Oppenkowski (Kreuzeskirche), S. 38

29.11. ▪ 19:30 **Talk am Turm** „Das Wort sie sollen lassen stahn". Martin Luther als content provider der Gutenberg-Galaxie. Der Blick der Internet-Generation auf Luther | Matthias Bongard, Martin Dreyer, Prof. Dr. Klaus Kocks (Martin Luther Forum Ruhr), S. 38

DEZEMBER

18.12. ▪ 9:30 **ZDF Fernsehgottesdienst** (Kreuzeskirche), S. 61

31.12. ▪ 19:00 **Interreligiöses Oratorium** G.F. Händel „Israel in Egypt. From Slavery to Freedom" | Essener Kantorei, L'arte del mondo, The Alol Ensemble, Yair Dalal, Leitung: Werner Ehrhardt (Kreuzeskirche) , S. 46

2017

ganzjährig **Ausstellung** Reformation und Ruhrgebiet (Martin Luther Forum Ruhr), S. 22

ganzjährig nach Vereinbarung **Programm für Schulen** MLFR macht SCHULE. Fächerverbindendes Angebot für Schulklassen zum Reformationsgedenken 2017. Eine Exkursion zum außerschulischen Lernort Martin Luther Forum Ruhr in Gladbeck (Martin Luther Forum Ruhr), S. 30

JANUAR

12.1. ▪ 18:30 **Themenführung** durch die Ausstellung „Reformation und Ruhrgebiet" mit dem Schwerpunkt: Zur Stellung der Frauen in der Evangelischen Kirche (Martin Luther Forum Ruhr), S. 25

12.1. ▪ 19:30 **Vortrag** Prof. Dr. Ute Gause, Ruhr-Universität Bochum: Katharina von Bora, die Lutherin (Martin Luther Forum Ruhr), S. 31

15.1. ▪ 18:00 **Konzert** Calmus Ensemble: Luthers Lieder (Kreuzeskirche), S. 46

19.1. ▪ 19:30 **Filmvorführung** Wem gehört Luther? Impressionen aus Deutschland 1983 | Einführung: Dr. Martin Steffens, Berlin (Martin Luther Forum Ruhr), S. 52

27.1. ▪ 18:30 **Filmvorführung** mit anschließender Diskussion: Auf gute Nachbarschaft. Über die Begegnung eines jüdischen und eines christlichen Zeitzeugen | Heimatsucher e.V. (Martin Luther Forum Ruhr), S. 53

29.1. ▪ 18:00 **Theologisch-wissenschaftlich-musikalischer Dialog** CREDO – Glauben wahrnehmen: 2. Artikel Gott Sohn | Leitung: Dr. Frank Peters, Dr. Frank Vogelsang, Andy v. Oppenkowski (Kreuzeskirche), S. 38

29.1. ▪ 16:00 **Ausstellungseröffnung** Der persönliche Blick. Werke von Otmar Alt. Ein Projekt der Wolfsburg Mülheim (Katholische Akademie Die Wolfsburg, Mülheim), S. 23

30.1. bis 2.4. **Ausstellung** Der persönliche Blick. Werke von Otmar Alt. Ein Projekt der Wolfsburg Mülheim (Katholische Akademie Die Wolfsburg, Mülheim), S. 23

FEBRUAR

9.2. und 10.2. **Tagung** Reformationen in der Geschichte der Weltreligionen. Die Protestantische Reformation im Religionsvergleich | Leitung: Prof. Dr. Friedrich Jaeger, Prof. Dr. Volkhard Krech (Kreuzeskirche), S. 43

16.2. ▪ 19:30 **Talk am Turm** Das Reformationsjubiläum als Herausforderung und Chance | Prof. Dr. Marcell Saß, Prof. Dr. Dr. h.c. Hartmut Lehmann, Prof. Dr. Thomas Söding (Martin Luther Forum Ruhr), S. 39

MÄRZ

4.3. ▪ 15:00 **Eröffnung der Veranstaltungsreihe** BRENN.Punkt Abendmahl – The Burning Supper mit einem **Podiumsgespräch** zu religiösen Bilderwelten (Kreuzeskirche), S. 39

4.3. bis 13.4. **Ausstellung** The Burning Supper, Julia Bornefeld 2012; Courtesy: Galerie Elisabeth & Klaus Thoman, Innsbruck/Wien (Kreuzeskirche), S. 19

7.3. ▪ 19:30 **Vortrag** Dr. Heike Plaß, Münster: Das Täuferreich von Münster (Martin Luther Forum Ruhr), S. 32

9.3. bis 28.5. **Ausstellung** Religiöse Vielfalt unter Juden im Ruhrgebiet heute. Ein Projekt der Alten Synagoge Essen (Alte Synagoge Essen – Haus jüdischer Kultur), S. 24

12.3. ▪ 20:00 **Poetry Slam** machtWORTE! | Moderation: Jason Bartsch (Martin Luther Forum Ruhr), S. 54

15.3. ▪ 19:30 **Talk am Turm** Zur Zukunft der Religion(en) | Prof. Dr. Dr. Johannes Schilling, Reinhard Bingener (Martin Luther Forum Ruhr), S. 39

24.3. ▪ 19:30 (Premiere) **Theater** PONTIUS PILATUS | theater glassbooth (Martin Luther Forum Ruhr), S. 55

25.3. ▪ 18:00 **Konzert** O sacrum convivium | Essener Kantorei, Andy v. Oppenkowski (Kreuzeskirche), S. 47

26.3. ▪ 18:00 **Theater** PONTIUS PILATUS | theater glassbooth (Martin Luther Forum Ruhr), S. 55

30.3. ▪ 19:30 **Talk am Turm** Ehe- und Familienbild im Wandel. Von Luther bis heute | PD Dr. Christian V. Witt, Prof. Dr. Wilhelm Damberg, Prof. Dr. Thomas Sternberg, Moderation: Prof. Dr. Maren Bienert (Martin Luther Forum Ruhr), S. 40

31.3. ▪ 16:30 **Programm für Schulen** Preview der Ausstellung „Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr" für Lehrende aller Schulformen und Jahrgangsstufen (Ruhr Museum), S. 29

APRIL

3.4. bis 31.10. **Ausstellung** Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr (Ruhr Museum), S. 18

im April DO/SA 11:00 SO/FEIERTAGS 13:00 **Offene Führung** durch die Ausstellung „Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr" (Ruhr Museum), S. 25

6.4. ▪ 18:00 **Themenführung** durch die Ausstellung „Reformation und Ruhrgebiet" mit dem Schwerpunkt: Wie das Ruhrgebiet evangelisch wurde (Martin Luther Forum Ruhr), S. 25

6.4. ▪ 19:00 **Talk am Turm** „... und St. Barbara hält für uns die Wacht." Religion im Industriezeitalter | Dr. h.c. Nikolaus Schneider, Prälat Dr. Peter Klasvogt, Bernd Tischler, Moderation: Jens Dirksen (Martin Luther Forum Ruhr), S. 40

11.4. ▪ 19:30 **Vortrag** Frederic Decker, Martin Luther Forum Ruhr: „... dann bringt Arbeit Segen, dann ist Arbeit Gebet." Wechselwirkungen von Wirtschaft und Religion am Beispiel Alfred Krupp (Martin Luther Forum Ruhr), S. 32

13.4. ▪ 16:00 **Abschluss der Veranstaltungsreihe** BRENN. Punkt Abendmahl – The Burning Supper mit einer großen **Abendmahlsfeier** | Pfarrer Steffen Hunder (Kreuzeskirche), S. 62

18.4. ▪ 11:00 **Führung für Senioren** durch die Ausstellung „Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr" (Ruhr Museum), S. 25

23.4. ▪ 18:00 **Theologisch-wissenschaftlich-musikalischer Dialog** CREDO – Glauben wahrnehmen: 3. Artikel Gott Heiliger Geist | Leitung: Dr. Frank Peters, Dr. Frank Vogelsang, Andy v. Oppenkowski (Kreuzeskirche), S. 38

25.4. ▪ 18:30 **Themenführung** durch die Ausstellung „Reformation und Ruhrgebiet" mit dem Schwerpunkt: Diakonisches Wirken im Ruhrgebiet (Martin Luther Forum Ruhr), S. 26

25.4. ▪ 19:30 **Vortrag** Dr. Norbert Friedrich, Fliedner-Kulturstiftung Kaiserswerth, Düsseldorf: Zur sozialen Verantwortung des Protestantismus von der Reformation bis zur Gegenwart. Zum diakonischen Handeln im Ruhrgebiet (Martin Luther Forum Ruhr), S. 32

26.4. ▪ 16:00 **Programm für Schulen** Führung für Lehrende aller Schulformen und Jahrgangsstufen durch die Ausstellung „Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr" (Ruhr Museum), S. 29

28.4. ▪ 16:00 **Kuratorenführung** durch die Ausstellung „Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr" (Ruhr Museum), S. 26

28.4. ▪ 18:00 und 30.4. ▪ 16:00 **Interreligiöses Schüler-Theater-Projekt** Im Geteilten Himmel (Martin Luther Forum Ruhr), S. 55

MAI

im Mai DO/SA 11:00 SO/ FEIERTAGS 13:00 **Offene Führung** durch die Ausstellung „Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr" (Ruhr Museum), S. 25

2.5. ▪ 18:00 **Vortrag** Prof. Dr. Ralf-Peter Fuchs, Universität Duisburg-Essen: Herzog Wilhelm von Jülich-Kleve-Berg, Graf von der Mark und Ravensberg, und seine Religionspolitik an Ruhr und Niederrhein (Ruhr Museum), S. 33

6.5. ▪ 9:00 **Busexkursion** Christen, Juden, Muslime, Hindus und Buddhisten. Weltreligionen im Ruhrgebiet (Ruhr Museum), S. 56

7.5. ▪ 18:00 **Ausstellungseröffnung** CREDO. 19-teiliger Bilder-Zyklus von Andreas Felger (Martin Luther Forum Ruhr), S. 20

8.5. ▪ 16:00 und 9.5. ▪ 16:00 **Programm für Schulen** Führung für Lehrende aller Schulformen und Jahrgangsstufen durch die Ausstellung „Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr“ (Ruhr Museum), S. 29

9.5. ▪ 18:00 **Vortrag** Prof. Dr. Stefan Ehrenpreis, Universität Innsbruck: Religiöser Alltag im Wandel. Reformationen im Ruhrgebiet (Ruhr Museum), S. 33

9.5. bis 18.6. **Ausstellung** CREDO. 19-teiliger Bilder-Zyklus von Andreas Felger (Martin Luther Forum Ruhr), S. 20

11.5. ▪ 19:30 **Talk am Turm** Die geteilte Bibel. Zum christlich-jüdischen Dialog | Prof. Dr. Klaus Wengst, Rabbiner Jehoschua Ahrens, Moderation: Jannika Haupt (Martin Luther Forum Ruhr), S. 41

14.5. ▪ 14:00 **Offene Führung in Gebärdensprache** durch die Ausstellung „Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr“ (Ruhr Museum), S. 26

16.5. ▪ 17:00 **Exkursion** Besuch der Neuen Synagoge in Gelsenkirchen (Neue Synagoge), S. 56

16.5. ▪ 18:00 **Vortrag** Prof. Dr. Jürgen Müller, Technische Universität Dresden: Erasmus und die Reformation (Ruhr Museum), S. 33

16.5., 17.5. und 18.5. **Programm für Schulen** Museumstheater-Workshop „Glaubenssache. Von Luthers Zeit bis heute – In Szene gesetzt“ (Ruhr Museum), S. 29

18.5. ▪ 19:30 **Bibelwerkstatt** mit Prof. Dr. Peter Wick, Ruhr-Universität Bochum: Die Bibel neu entdecken. Weshalb Gott der Herr durch das Glaubensbekenntnis gelobt wird. Biblische Wurzeln von „bekennen und loben“ (Martin Luther Forum Ruhr), S. 26

20.5. ▪ 18:00 **Konzert** Die Gedanken sind frei. 500 Jahre Lieder der Reformation | Stephan Abel (Saxophon), Capella de la Torre, Knabenchor Hannover, Gesamtleitung: Prof. Jörg Breiding (Kreuzeskirche), S. 47

21.5. ▪ 14:30 **Führung mit Schauspielern** „Dann kam Luther…“ Luther und seine Wirkung auf die Zeiten. Szenische Ausstellungsführung mit dem teatro affetto (Ruhr Museum), S. 27

21.5. ▪ 17:00 **Spirituelle ökumenische Andacht** zu „CREDO“ (Martin Luther Forum Ruhr), S. 62

23.5. ▪ 18:00 **Vortrag** Prof. Dr. Gudrun Gersmann, Universität zu Köln: Wasserproben und Hexenverfolgungen an Rhein und Ruhr (Ruhr Museum), S. 34

23.5. ▪ 19:30 **Talk am Turm** Nebeneinander – miteinander – gegeneinander? Zum christlich-islamischen Dialog | Kirchenrat Gerhard Duncker, Lamya Kaddor, Moderation: Dr. Liane Bednarz (Martin Luther Forum Ruhr), S. 41

30.5. ▪ 18:00 **Vortrag** Prof. Dr. Lucian Hölscher, Ruhr-Universität Bochum: Protestantismus nach der Aufklärung. Die Entstehung der säkularen Gesellschaft (Ruhr Museum), S. 34

JUNI

im Juni DO/SA 11:00 SO/FEIERTAGS 13:00 **Offene Führung** durch die Ausstellung „Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr“ (Ruhr Museum), S. 25

1.6. ▪ 19:30 **Bibelwerkstatt** mit Prof. Dr. Peter Wick, Ruhr-Universität Bochum: Die Bibel neu entdecken. Die Aussagen von Jesus Christus und des Heiligen Geistes in der Bibel und im Glaubensbekenntnis, ein Vergleich (Martin Luther Forum Ruhr), S. 27

5.6. ▪ 17:00 **Spirituelle ökumenische Andacht** zu „CREDO“ (Martin Luther Forum Ruhr), S. 62

6.6. ▪ 18:00 **Vortrag** Prof. Dr. Ulrich Willems, Westfälische Wilhelms-Universität Münster: Religiöse Pluralität als Herausforderung bundesdeutscher Religionspolitik (Ruhr Museum), S. 34

10.6. ▪ 9:00 **Busexkursion** Zwischen Bergmannsdom, Parabelkirche und dem „Wunder von Marxloh“. Religiöse Orte im nördlichen Ruhrgebiet (Ruhr Museum), S. 56

13.6. ▪ 18:00 **Vortrag** Dr. Uri R. Kaufmann, Alte Synagoge Essen – Haus jüdischer Kultur: Jüdische Vielfalt im Ruhrgebiet heute (Ruhr Museum), S. 35

17.6. ▪ 17:00 (Uraufführung) und 18.6. ▪ 17:00 **Theater** Tinte, Tod und Teufel. Ein Kindermusiktheater zum Reformationsjubiläum. Auftragswerk der Evangelischen Kirche in Essen | Komposition: Karin Haußmann, Libretto: Holger Metzner (UNESCO-Welterbe Zollverein) S. 55

18.6. ▪ 18:00 **AbSchluß und AusKlang der Ausstellung** CREDO. 19-teiliger Bilder-Zyklus von Andreas Felger (Martin Luther Forum Ruhr), S. 21

20.6. ▪ 18:00 **Vortrag** Prof. Dr. Mouhanad Khorchide, Westfälische Wilhelms-Universität Münster: Reformationen im Islam (Ruhr Museum), S. 35

24.6. ▪ 9:00 **Busexkursion** Der Blick gen Mekka, eine kulturelle Tankstelle und der Nevigeser Wallfahrtsdom. Religiöse Orte im südlichen Ruhrgebiet (Ruhr Museum), S. 56/57

25.6. ▪ 11:00 **Workshop für Jugendliche** Wer's glaubt. Als Moritatensänger durch aufregende Zeiten (Ruhr Museum), S. 27

25.6. ▪ 18:00 **Konzert** Orgelfestival.Ruhr2017 – Klangraum Europa im Ruhrgebiet (Salvatorkirche Duisburg), S. 48

27.6. ▪ 18:00 **Vortrag** Prof. Dr. Traugott Jähnichen, Ruhr-Universität Bochum: Zwischen begeisterter Zustimmung, schleichender Anpassung und beharrlicher Resistenz. Die evangelische Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus (Ruhr Museum), S. 35

29.6. ▪ 18:00 **Ausstellung** Zwischen Tradition und Gegenwart. Schülerinnen und Schüler auf den Spuren religiöser Gegenwart in der Emscher-Lippe Region (Martin Luther Forum Ruhr), S. 21

30.6. ▪ 16:00 **Kuratorenführung** durch die Ausstellung „Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr" (Ruhr Museum), S. 26

JULI

im Juli DO/SA 11:00 SO/FEIERTAGS 13:00 **Offene Führung** durch die Ausstellung „Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr" (Ruhr Museum), S. 25

2.7. ▪ 18:00 **Konzert** Orgelfestival.Ruhr2017 – Klangraum Europa im Ruhrgebiet (Altstadtkirche Gelsenkirchen), S. 48

3.7. und 4.7. **Programm für Schulen** Museumstheater-Workshop „Glaubenssache. Von Luthers Zeit bis heute – In Szene gesetzt" (Ruhr Museum), S. 29

4.7. ▪ 18:00 **Vortrag** Prof. Dr. Volkhard Krech, Ruhr-Universität Bochum: Religiöse Vielfalt und Migration im Ruhrgebiet heute (Ruhr Museum), S. 36

5.7. und 6.7. **Programm für Schulen** Museumstheater-Workshop „Glaubenssache. Von Luthers Zeit bis heute – In Szene gesetzt" (Ruhr Museum), S. 29

6.7. ▪ 19:00 **Vortrag** Prof. Dr. Herman Johan Selderhuis, Theologische Universiteit Apeldoorn: „Die Tyrannei vertreiben, die mir mein Herz verwund't." Revolte und Reformation im niederländischen Calvinismus (Martin Luther Forum Ruhr), S. 36

7.7. ▪ 19:30 und 9.7. ▪ 17:00 **Sommer Pop-Konzert** Falk & Sons: A Tribute to Martin Luther (Martin Luther Forum Ruhr), S. 49

9.7. ▪ 18:00 **Konzert** Orgelfestival.Ruhr2017 – Klangraum Europa im Ruhrgebiet (Petrikirche Mülheim an der Ruhr), S. 48

16.7. ▪ 18:00 **Konzert** Orgelfestival.Ruhr2017 – Klangraum Europa im Ruhrgebiet (Melanchthonkirche Bochum), S. 48

16.7. ▪ 18:00 **Ausstellungseröffnung** LUTHER FLASHS. Ein Projekt des KOLLEGTIV17, Jürgen Jaissle, Solingen, und Gotthard Fermor, Bonn/Bochum (Martin Luther Forum Ruhr), S. 21

18.7. bis 6.8. **Ausstellung** LUTHER FLASHS. Ein Projekt des KOLLEGTIV17, Jürgen Jaissle, Solingen, und Gotthard Fermor, Bonn/Bochum (Martin Luther Forum Ruhr), S. 22

18.7. ▪ 11:00 **Führung für Senioren** durch die Ausstellung „Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr" (Ruhr Museum), S. 25

21.7. ▪ 19:00 **Gespräch/Lesung** Im Gespräch mit... Feridun Zaimoglu, Kiel (Martin Luther Forum Ruhr), S. 41

23.7. ▪ 11:00 **Workshop für Jugendliche** Wer´s glaubt. Als Moritatensänger durch aufregende Zeiten (Ruhr Museum), S. 27

23.7. ▪ 18:00 **Konzert** Orgelfestival.Ruhr2017 – Klangraum Europa im Ruhrgebiet | Taras Baginets (Kreuzeskirche), S. 48

27.7. ▪ 19:30 **Vortrag** Prof. Dr. Michael Basse, Technische Universität Dortmund und Prof. Dr. Marcel Nieden, Universität Duisburg-Essen: Reformation im Ruhrgebiet (Martin Luther Forum Ruhr), S. 37

30.7. ▪ 18:00 **Konzert** Orgelfestival.Ruhr2017 – Klangraum Europa im Ruhrgebiet (Petrikirche Dortmund), S. 48

30.7. ▪ 18:00 **Konzert** Fortuna Canta: „musicam habe ich allzeit lieb gehabt" (Martin Luther). Weltliche und geistliche Lieder aus der Reformationszeit (Kreuzeskirche), S. 49

AUGUST

im August DO/SA 11:00 SO/FEIERTAGS 13:00 **Offene Führung** durch die Ausstellung „Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr" (Ruhr Museum), S. 25

6.8. ▪ 18:00 **Konzert** Orgelfestival.Ruhr2017 – Klangraum Europa im Ruhrgebiet (Altstadtkirche Gelsenkirchen), S. 48

10.8. ▪ 19:30 **Talk am Turm** Ziele und Grenzen der Umweltverantwortung | Prof. Dr. Martin Burgi, Prof. Dr. Hans Diefenbacher, Moderation: Miriam M. Beul-Ramacher M.A. (Martin Luther Forum Ruhr), S. 42

13.8. ▪ 18:00 **Konzert** Orgelfestival.Ruhr2017 – Klangraum Europa im Ruhrgebiet (Melanchthonkirche Bochum), S. 48

20.8. ▪ 18:00 **Konzert** Orgelfestival.Ruhr2017 – Klangraum Europa im Ruhrgebiet (Petrikirche Mülheim an der Ruhr), S. 48

27.8. ▪ 18:00 **Konzert** Orgelfestival.Ruhr2017 – Klangraum Europa im Ruhrgebiet (Salvatorkirche Duisburg), S. 48

29.8. ▪ 18:00 **Themenführung** durch die Ausstellung „Reformation und Ruhrgebiet" mit dem Schwerpunkt: Zum Verhältnis von Evangelischer Kirche und Staat (Martin Luther Forum Ruhr), S. 28

29.8. ▪ 19:00 **Talk am Turm** Zur Zukunft der Demokratie(en) | Dr. Petra Bahr, Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte, Moderation: Heinrich Peuckmann (Martin Luther Forum Ruhr), S. 42

SEPTEMBER

im September DO/SA 11:00 SO/FEIERTAGS 13:00 **Offene Führung** durch die Ausstellung „Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr" (Ruhr Museum), S. 25

3.9. ▪ 14:00 **Offene Führung in Gebärdensprache** durch die Ausstellung „Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr" (Ruhr Museum), S. 26

3.9. ▪ 18:00 **Konzert** Orgelfestival.Ruhr2017 – Klangraum Europa im Ruhrgebiet | Andy v. Oppenkowski (Kreuzeskirche), S. 48

9.9. ▪ 9:00 **Busexkursion** Heimkehrer-Kirche, Totentänze und das Neue Bauen. Religiöse Orte im östlichen Ruhrgebiet (Ruhr Museum), S. 56/58

10.9. ▪ 16:00 Tag des offenen Denkmals: **Themenführung** durch die Ausstellung „Reformation und Ruhrgebiet" mit dem Schwerpunkt: Von der Gutenbergpresse zu social media. Wort und Bild im Laufe der Zeit (Martin Luther Forum Ruhr), S. 28

10.9. ▪ 18:00 **Konzert** Orgelfestival.Ruhr2017 – Klangraum Europa im Ruhrgebiet (Petrikirche Dortmund), S. 48

10.9. ▪ 18:00 **Konzert** „... weil die lieben Engelein selber Musikanten sein!" (Martin Luther). Bläsermusik zur Reformation | LandesJugendPosaunenchor Westfalen und Lippe, Leitung: Landesposaunenwarte Ulrich Dieckmann, Christian Kornmaul und Daniel Salinga (Martin Luther Forum Ruhr), S. 50

14.9. ▪ 18:30 **Themenführung** durch die Ausstellung „Reformation und Ruhrgebiet" mit dem Schwerpunkt: Wie das Ruhrgebiet evangelisch wurde (Martin Luther Forum Ruhr), S. 28

14.9. ▪ 19:30 **Vortrag** Angelika Müller M.A., Marl, mit Podiumsdiskussion: Zuwanderung als Glaubenssache. Migration und Religion im Ruhrgebiet (Martin Luther Forum Ruhr), S. 37

15.9. und 16.9. **Interreligiöses Fest** Taste of religion. Haus der Religionen auf Zeit (UNESCO-Welterbe Zollverein), S. 63

15.9. bis 17.9. **Busexkursion** 500 Jahre Reformation. Eine Reise in die Lutherstädte und zu den Lutherausstellungen (Ruhr Museum), S. 59

17.9. **Familienkonzert** Orgelfestival.Ruhr2017 – Klangraum Europa im Ruhrgebiet (Petrikirche Mülheim an der Ruhr), S. 48

22.9. ▪ 16:00 **Kuratorenführung** durch die Ausstellung „Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr" (Ruhr Museum), S. 26

23.9. ▪ 15:00 Ökumenischer Open Air **Fahrradgottesdienst**. Beitrag der Evangelischen Kirche in Essen zur Veranstaltungsreihe „95 Gottesdienste an ungewöhnlichen Orten" der Evangelischen Kirche im Rheinland | Pfarrer Steffen Hunder (UNESCO-Welterbe Zollverein), S. 63

24.9. **Abschlusskonzert** Orgelfestival.Ruhr2017 – Klangraum Europa im Ruhrgebiet | Gijs Burger, Andreas Fröhling, Ludwig Kaiser, Klaus Müller, Andy v. Oppenkowski, Marcus Strümpe (Kreuzeskirche), S. 48

24.9. ▪ 18:00 **Konzert** Anschläge. Konzert der 95 Thesen. Luthers Disputationsangebote in heutiger Übersetzung | Michael Walter, André Wülfing (Martin Luther Forum Ruhr), S. 50

26.9., 27.9., 28.9. und 29.9. **Programm für Schulen** Museumstheater-Workshop „Glaubenssache. Von Luthers Zeit bis heute – In Szene gesetzt" (Ruhr Museum), S. 29

30.9. ▪ 9:00 **Busexkursion** Bildersturm, ein aufgeschlagenes Buch und die Trösterin der Betrübten. Religiöse Orte im westlichen Ruhrgebiet (Ruhr Museum), S. 56 / 58

OKTOBER

im Oktober DO / SA 11:00 SO / FEIERTAGS 13:00 **Offene Führung** durch die Ausstellung „Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr" (Ruhr Museum), S. 25

11.10. und 12.10. Musikwissenschaftliche **Tagung** zur h-moll Messe von J.S. Bach | Leitung: Prof. Dr. Andreas Jacob (Kreuzeskirche), S. 43

13.10. ▪ 19:00 **Talk am Turm** Reformationsjubiläum – Chance oder Herausforderung für die Ökumene? | Weihbischof Wilhelm Zimmermann, Präses Manfred Rekowski u. a., Moderation: Uwe Schulz (Martin Luther Forum Ruhr), S. 42

14.10. ▪ 9:00 **Busexkursion** Reform und Reformation. Kirchliche Erneuerung vor und nach Luther (Ruhr Museum), S. 60

15.10. ▪ 18:00 **Konzert** „Messe h-moll" J.S. Bach | Essener Kantorei, Essener Barockorchester und Solisten, Leitung: Andy v. Oppenkowski (Kreuzeskirche), S. 51

17.10. ▪ 11:00 **Führung für Senioren** durch die Ausstellung „Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr" (Ruhr Museum), S. 25

19.10. und 20.10. **Tagung** Luther Reloaded. Brauchen wir eine neue Reformation? | Leitung: Prof. Dr. Friedrich Jaeger (Martin Luther Forum Ruhr), S. 44

22.10. ▪ 11:00 **Workshop für Jugendliche** Wer´s glaubt. Als Moritatensänger durch aufregende Zeiten (Ruhr Museum), S. 27

29.10. ▪ 18:00 **Großes Abschlusskonzert** Neue Philharmonie Westfalen | Leitung: Generalmusikdirektor Rasmus Baumann (Martin Luther Forum Ruhr), S. 51

31.10. **Abschluss des Gesamtprojektes** „Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr" (Kreuzeskirche)

31.10. ▪ 18:00 **Festkonzert** zum Reformationstag. Luthers Kraft in Musik. Zentrale Veranstaltung der Evangelischen Kirche in Essen (Philharmonie Essen), S. 51

MONTAG **3.4. bis** DIENSTAG **31.10.2017** Ausstellung

Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr

Die zentrale Ausstellung des Projektes im Ruhr Museum auf Zollverein erzählt die Entwicklung der Religionen und Konfessionen an Rhein und Ruhr vom Spätmittelalter bis heute. Wie gestaltete sich das religiöse Leben im heutigen Ruhrgebiet und in Nordrhein-Westfalen von der Reformation bis zur Gegenwart mit ihrer beachtlichen Vielfalt von über 200 verschiedenen Glaubensgemeinschaften? Knapp 1000 zum Teil erstmals gezeigte Exponate aus über 150 Museen, Kirchen, Bibliotheken und Archiven veranschaulichen die politischen, sozialen und kulturellen Aspekte dieser Geschichte. Darüber hinaus finden die Besucher interreligiöse Vergleiche und Gegenüberstellungen zu grundlegenden Themen wie „Frömmigkeit", „Heilige Schriften", „Lebensstationen", „Tod und Jenseits" oder „Propaganda und Toleranz".

Veranstaltungsort: Ruhr Museum; Öffnungszeiten: Mo bis So 10:00 – 18:00 Uhr; Eintritt: 7 EUR, ermäßigt 4 EUR, Kinder/Jugendliche unter 18 Jahren frei

„Das Abwägen der Religionen", 1. Hälfte 17. Jh., nördliche Niederlande, Museum Catharijneconvent, Utrecht

The Burning Supper, Julia Bornefeld 2012, 360 x 605 x 40 cm, Digitaler Pigmentdruck/Diasec, Verkohlter Holzrahmen; Courtesy: Galerie Elisabeth & Klaus Thoman, Innsbruck/Wien

SAMSTAG **4.3. bis** DONNERSTAG **13.4.2017** Ausstellung

The Burning Supper

im Rahmen von BRENN.Punkt Abendmahl – The Burning Supper

Julia Bornefeld 2012; Courtesy: Galerie Elisabeth & Klaus Thoman, Innsbruck/Wien

Die zeitgenössische Fotoinstallation „The Burning Supper" der Performance- und Installationskünstlerin Julia Bornefeld übersetzt das berühmte Wandgemälde „Das letzte Abendmahl" Leonardo da Vincis in die Gegenwart.

Ziel der Veranstaltungsreihe, die am 4.3. um 15:00 Uhr mit einem Podiumsgespräch zu religiösen Bilderwelten eröffnet wird, ist es, in einen Diskurs zwischen Kunst und Religion zu treten und die aktuellen Entwicklungen interreligiöser Auseinandersetzungen zu reflektieren, die auch in und durch religiöse Bilderwelten geführt werden.

Veranstaltungsort: Kreuzeskirche; Öffnungszeiten: Mi 12:00 – 19:00 Uhr, Sa 11:00 – 18:00 Uhr (am 4.3. ab 15:00 Uhr), So 10:00 – 11:15 Uhr (Gottesdienst), So 11:15 – 13:00 Uhr. Bei Vermietung oder Veranstaltungen bleibt die Kirche geschlossen; Eintritt frei

CREDO II – Schöpfer des Himmels und der Erde, Andreas Felger 2011, Öl auf Leinwand, 120 x 120 cm; © Andreas Felger Kulturstiftung, Berlin

■ SONNTAG **7.5.2017 — 18:00 Uhr** Ausstellungseröffnung

CREDO. 19-teiliger Bilder-Zyklus von Andreas Felger

Ansprache: Prof. Dr. Norbert Lammert, Präsident des Deutschen Bundestages; Musik: Blechbläser-Ensemble unter der Leitung von Daniel Salinga, Landesposaunenwart der Evangelischen Kirche von Westfalen

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

■ DIENSTAG **9.5. bis** SONNTAG **18.6.2017** Ausstellung

CREDO. 19-teiliger Bilder-Zyklus von Andreas Felger

mit Unterstützung der Stiftung der Sparkasse Gladbeck

Andreas Felger, geboren 1935 in Mössingen, ist im kirchlichen Raum vor allem als Maler durch die Gestaltung der „Jahreslosungen" auf Postern seit mehr als 50 Jahren bekannt. 2011 schuf er den 19-teiligen Bilder-Zyklus „CREDO". Die Serie mit den großformatigen Öl-Malereien sowie weitere Werke des Künstlers werden im Großen Saal des Martin Luther Forum Ruhr ausgestellt.

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Öffnungszeiten: Di 14:00 – 17:00 Uhr, Mi 18:00 – 21:00 Uhr, Do 10:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr, Fr 14:00 – 17:00 Uhr, So 14:00 – 17:00 Uhr (jeden Mittwochabend ab 19:00 Uhr musikalischer Farbtupfer); Eintritt frei

■ SONNTAG **18.6.2017 — 18:00 Uhr** AbSchluß und AusKlang der Ausstellung

CREDO. 19-teiliger Bilder-Zyklus von Andreas Felger

Ansprache: Superintendent Dr. Gerald Hagmann, Kirchenkreis Bochum; Musik für Gesang und Klavier mit Bezug auf das CREDO: Anke Sieloff, Mezzosopran, Gelsenkirchen, Christian Schnarr, Jazzpianist und Komponist, Herne

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei, Anmeldung erbeten

■ DONNERSTAG **29.6.2017 — 18:00 Uhr** Ausstellung

Zwischen Tradition und Gegenwart. Schülerinnen und Schüler auf den Spuren religiöser Gegenwart in der Emscher-Lippe Region

Das interreligiöse Schülerprojekt wird in Kooperation mit dem Jüdischen Museum Dorsten und dem Gymnasium Petrinum Dorsten durchgeführt. Die Projektergebnisse werden an diesem Abend im Rahmen einer Ausstellung präsentiert. Das Grußwort spricht Tobias Stockhoff, Bürgermeister Stadt Dorsten.

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei, Spende erbeten

■ SONNTAG **16.7.2017 — 18:00 Uhr** Ausstellungseröffnung

LUTHER FLASHS

Ein Projekt des KOLLEGTIV17, Jürgen Jaissle, Solingen, und Gotthard Fermor, Bonn/Bochum

Einführung: Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke, Universität Paderborn; Musik: Andre Enthöfer, Saxophone, Klarinetten, Wuppertal

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

Gedenktafel zu Luthers Verteidigungsrede vor dem Kaiser auf dem Reichstag zu Worms 1521; Foto: Jürgen Jaissle

DIENSTAG **18.7. bis** SONNTAG **6.8.2017** Ausstellung

LUTHER FLASHS

Ein Projekt des KOLLEGTIV17, Jürgen Jaissle, Solingen, und Gotthard Fermor, Bonn/Bochum

Flashs zu Luther und der Reformation: fotografische Bilder seitwärts der Tableaus, aus denen sich unsere Gedenk- und Erinnerungskultur speist. LUTHER FLASHS zeigt die Topoi von Leben und Wirken des Reformators in der aktuellen Alltäglichkeit unserer Gesellschaft und Kultur, erfasst sie in unverstellten Bildern und arrangiert sie für eine zeitgemäße Perspektive in vier Kapiteln.

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Öffnungszeiten: Di 14:00 – 17:00 Uhr, Mi 18:00 – 21:00 Uhr, Do 10:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr, Fr 14:00 – 17:00 Uhr, So 14:00 – 17:00 Uhr (jeden Mittwochabend ab 19:00 Uhr musikalischer Farbtupfer); Eintritt frei

Pestmaske, 2010, Martin Luther Forum Ruhr; Foto: Uwe Jesiorkowski

ganzjährig Ausstellung

Reformation und Ruhrgebiet

Die Ausstellung lädt mit einer erfrischenden Mischung aus aktuellen Medien-, Audio- und Lichttechnik, Texten, Bildern und Exponaten zu einer Suche nach den Spuren der Reformation im Ruhrgebiet ein. Auf über 200 qm gewährt sie auf vier Ebenen tiefe Einblicke in die Entwicklungslinien der Reformation an Rhein und Ruhr. Mentalitäts-, Sozial-, Wirtschafts- und Alltagsgeschichte, Traditionen und Herkunft der Zuwanderer, protestantische Ethik der Unternehmer und Lebensläufe bedeutender evangelischer Politiker aus dem Ruhrgebiet sind nur einige der Themen, welche die Besucher erwarten. Gezeigt werden Exponate aus der Zeit der Reformation bis in das 21. Jahrhundert.

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Öffnungszeiten: Mi 19:00 – 21:00 Uhr, Do 10:00 – 12:00 Uhr, Fr 14:00 – 17:00 Uhr; Eintritt frei

SONNTAG **29.1.2017 — 16:00 Uhr** Ausstellungseröffnung

Der persönliche Blick. Werke von Otmar Alt

Ein Projekt der Wolfsburg Mülheim in Kooperation mit dem Martin Luther Forum Ruhr

Der Künstler ist zur Ausstellungseröffnung anwesend. Einführung: Prof. Dr. Stefanie Lieb, Schwerte; Musikalische Gestaltung: ChamberJazz (Dr. Matthias Keidel, Saxophon; Georg Dybowski, Stahlsaitengitarre; Fritz Roppel, E-Bass)

In nachdenklichen und gleichzeitig heiteren Bilderfolgen hat Otmar Alt in den letzten Jahren illustrierende Werke zur Bibel geschaffen, die sich durch seine ganz persönliche, farbige Handschrift auszeichnen. Zum Jubiläumsjahr 2017 ist ein „Lutherzyklus" entstanden, der u.a. in der Wolfsburg zu sehen ist. Die kraftvolle Bildsprache Alts wird mit dem lyrischen Sound des Trios ChamberJazz kontrastiert, das auf den Dialog von Musik und Kunst setzt.

Veranstaltungsort: Katholische Akademie Die Wolfsburg, Mülheim; Eintritt frei

MONTAG **30.1. bis** SONNTAG **2.4.2017** Ausstellung

Der persönliche Blick. Werke von Otmar Alt

Ein Projekt der Wolfsburg Mülheim in Kooperation mit dem Martin Luther Forum Ruhr

Veranstaltungsort: Katholische Akademie Die Wolfsburg, Mülheim; Öffnungszeiten: Mo bis Sa 8:00 – 18:45 Uhr, So 8:00 – 16:00 Uhr; Eintritt frei; www.die-wolfsburg.de

Otmar Alt zu Gast am 20. November 2015 im Martin Luther Forum Ruhr; Foto: Martin Luther Forum Ruhr

Alte Synagoge Essen – Haus jüdischer Kultur; Foto: Peter Prengel, Stadtbildstelle Essen

DONNERSTAG **9.3. bis** SONNTAG **28.5.2017** Ausstellung

Religiöse Vielfalt unter Juden im Ruhrgebiet heute

Ein Projekt der Alten Synagoge Essen – Haus jüdischer Kultur

Seit 1980 entstand in Deutschland und im Ruhrgebiet verstärkt religiöser innerjüdischer Pluralismus: Die Lubawitscher Chassidim versuchen, säkulare Juden zur orthodoxen Lebensweise zu bringen. In den 1990er Jahren gründeten sich liberale und konservative Gemeinden, in denen Frauen gleichberechtigt sind. Zugleich wanderten Juden aus der ehemaligen UdSSR zu, sodass heute etwa dreißigtausend Juden in Nordrhein-Westfalen leben. Ausgesuchte Portraits mit Kurzbiographien belegen diese Veränderung eindrücklich.

Veranstaltungsort: Alte Synagoge Essen – Haus jüdischer Kultur; Öffnungszeiten: Di bis So 10:00 – 18:00 Uhr; Eintritt frei; www.alte-synagoge.essen.de

FÜHRUNGEN UND WORKSHOPS

DIENSTAG **8.11.2016 — 18:30 Uhr** Themenführung durch die Ausstellung „Reformation und Ruhrgebiet" mit dem Schwerpunkt

NS-Vergangenheit der Evangelischen Kirche im Ruhrgebiet

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

DONNERSTAG **12.1.2017 — 18:30 Uhr** Themenführung durch die Ausstellung „Reformation und Ruhrgebiet" mit dem Schwerpunkt

Zur Stellung der Frauen in der Evangelischen Kirche

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

DONNERSTAG **6.4. bis** SONNTAG **29.10.2017** IMMER DONNERSTAGS UND SAMSTAGS UM **11:00 Uhr**, SONN- UND FEIERTAGS UM **13:00 Uhr** Offene Führung durch die Ausstellung

Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr

Die Führung gibt Einblicke in die chronologisch gegliederten Abteilungen der Ausstellung „Der geteilte Himmel". Themenräume beleuchten religionsübergreifend Phänomene wie Frömmigkeit, Tod, Feste oder Propaganda und Toleranz.

Treffpunkt: Ruhr Museum, Counter 24m Ebene; Kosten: 3 EUR Teilnahmeticket zzgl. Eintritt; Anmeldung erbeten

DONNERSTAG **6.4.2017 — 18:00 Uhr** Themenführung durch die Ausstellung „Reformation und Ruhrgebiet" mit dem Schwerpunkt

Wie das Ruhrgebiet evangelisch wurde

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

DIENSTAG **18.4.** DIENSTAG **18.7.** DIENSTAG **17.10.2017 — 11:00 Uhr** Führung für Senioren durch die Ausstellung

Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr

Die Führung für Senioren bietet die Möglichkeit, die Ausstellung „Der geteilte Himmel" größtenteils im Sitzen und in Ruhe zu genießen. Die Ausstellung ist eine Zeitreise vom 16. Jahrhundert bis heute. Anhand einzigartiger Exponate gibt sie Einblicke, wie die Reformation im Ruhrgebiet gewirkt hat. Formen von Frömmigkeit werden ebenso angesprochen wie Glaubens- und Machtkämpfe sowie die Entwicklung religiöser Toleranz bis heute.

Treffpunkt: Ruhr Museum, Counter 24m Ebene; Kosten: 3 EUR Teilnahmeticket zzgl. Eintritt; Anmeldung erbeten

DIENSTAG **25.4.2017 — 18:30 Uhr** Themenführung durch die Ausstellung „Reformation und Ruhrgebiet" mit dem Schwerpunkt

Diakonisches Wirken im Ruhrgebiet

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

FREITAG **28.4.** FREITAG **30.6.** FREITAG **22.9.2017 — 16:00 Uhr** Kuratorenführung durch die Ausstellung

Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr

Die Ausstellung „Der geteilte Himmel" ist eine Zeitreise durch die Religionsgeschichte der letzten 500 Jahre. Anhand einzigartiger Exponate erzählt sie den Verlauf der Reformation und der Konfessionalisierung in unserer Region bis zur Gegenwart mit ihrer beachtlichen Vielfalt an Glaubensgemeinschaften. Themenräume beleuchten religionsübergreifend Phänomene wie Frömmigkeit, Tod, Feste oder Propaganda. Die Kuratorenführungen geben darüber hinaus vertiefende Einblicke in die Entstehung der Ausstellung.

Treffpunkt: Ruhr Museum, Counter 24m Ebene; Kosten: 3 EUR Teilnahmeticket zzgl. Eintritt; Anmeldung erbeten

SONNTAG **14.5.** SONNTAG **3.9.2017 — 14:00 Uhr** Offene Führung in Gebärdensprache durch die Ausstellung

Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr

Die Führung in Gebärdensprache gibt einen umfassenden Einblick in die Geschichte der Religionen seit dem Spätmittelalter bis heute. Zudem ermöglichen Themenräume wie Frömmigkeit, Tod, Lebensstationen, Propaganda oder Sakralbauten vergleichende Betrachtungen zwischen den Religionen.

Treffpunkt: Ruhr Museum, Counter 24m Ebene; Kosten: 3 EUR Teilnahmeticket zzgl. Eintritt; Anmeldung erbeten

DONNERSTAG **18.5.2017 — 19:30 Uhr** Bibelwerkstatt mit Prof. Dr. Peter Wick, Ruhr-Universität Bochum

Die Bibel neu entdecken. Weshalb Gott der Herr durch das Glaubensbekenntnis gelobt wird. Biblische Wurzeln von „bekennen und loben"

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

SONNTAG **21.5.2017 — 14:30 bis 18:00 Uhr** Führung mit Schauspielern

„Dann kam Luther…". Luther und seine Wirkung auf die Zeiten. Szenische Ausstellungsführung mit dem teatro affetto

in Kooperation mit dem teatro affetto und im Rahmen des Internationalen Museumstags

Mit Spielszenen, Moritatentafeln, Lautenklängen und Gesang begeben sich eine Schauspielerin und ein Musiker als Zeitreisende in der Ausstellung „Der geteilte Himmel" auf den Weg durch die Jahrhunderte. Sie verleihen dabei den Menschen von damals eine Stimme und veranschaulichen, was sich durch die Ideen der Reformation in ihrem Leben veränderte.

Treffpunkt: Ruhr Museum, Counter 24m Ebene; Eintritt frei

DONNERSTAG **1.6.2017 — 19:30 Uhr** Bibelwerkstatt mit Prof. Dr. Peter Wick, Ruhr-Universität Bochum

Die Bibel neu entdecken. Die Aussagen von Jesus Christus und des Heiligen Geistes in der Bibel und im Glaubensbekenntnis, ein Vergleich

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

SONNTAG **25.6.** SONNTAG **23.7.** SONNTAG **22.10.2017 — 11:00 bis 15:00 Uhr** Workshop für Jugendliche ab 15 Jahren

Wer´s glaubt. Als Moritatensänger durch aufregende Zeiten

in Kooperation mit dem Theater Zebula

Was hat sich durch Martin Luthers Ideen und die Reformation im Leben der Menschen damals verändert? Und was lässt sich darüber heute Spannendes erzählen? Schauspielerisches Handwerk – Mimik, Gestik, Stimme, Bewegung, Verkleidung, Geschichten entwickeln, Rollenspiel – wird vorgestellt und gemeinsam ausprobiert. „Verwandelt" in Moritatensänger geht es in die Ausstellung „Der geteilte Himmel"; sie liefert Ideen für die zu erzählenden Geschichten.

Veranstaltungsort: Ruhr Museum, Kokskohlenbunker [A16]; Kosten: 6 EUR inkl. Ausstellungseintritt; Anmeldung erforderlich

DIENSTAG **29.8.2017 — 18:00 Uhr** Themenführung durch die Ausstellung „Reformation und Ruhrgebiet" mit dem Schwerpunkt

Zum Verhältnis von Evangelischer Kirche und Staat

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

SONNTAG **10.9.2017 — 16:00 Uhr** Themenführung durch die Ausstellung „Reformation und Ruhrgebiet" mit dem Schwerpunkt

Von der Gutenbergpresse zu social media. Wort und Bild im Laufe der Zeit

im Rahmen des Tags des offenen Denkmals

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

Druckerwerkstatt Martin Luther Forum Ruhr, 2010;
Foto: Martin Luther Forum Ruhr

DONNERSTAG **14.9.2017 — 18:30 Uhr** Themenführung durch die Ausstellung „Reformation und Ruhrgebiet" mit dem Schwerpunkt

Wie das Ruhrgebiet evangelisch wurde

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

PROGRAMM FÜR SCHULEN

FREITAG **31.3.2017 — 16:30 bis 19:00 Uhr**

Preview für Lehrende aller Schulformen und Jahrgangsstufen

Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr

In der Preview für Lehrende werden das Konzept und die Themen der Ausstellung „Der geteilte Himmel" im Ruhr Museum erläutert. Daran schließt sich ein Ausstellungsbesuch mit Begleitung der Kuratorinnen und Kuratoren und die Vorstellung der museumspädagogischen Angebote für Schulen an.

Veranstaltungsort: Ruhr Museum, Kokskohlenbunker [A16]; kostenfrei; Anmeldung erforderlich

MITTWOCH **26.4.** MONTAG **8.5.** DIENSTAG **9.5.2017 — 16:00 Uhr**

Führung für Lehrende aller Schulformen und Jahrgangsstufen durch die Ausstellung

Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr

Im Rahmen des Ausstellungsrundgangs werden die Konzepte für interaktive Führungen und Workshops für Schulklassen in der Ausstellung „Der geteilte Himmel" im Ruhr Museum vorgestellt.

Treffpunkt: Ruhr Museum, Counter 24m Ebene; kostenfrei; Anmeldung erbeten

DIENSTAG **16.5**. MITTWOCH **17.5.** DONNERSTAG **18.5.** MONTAG **3.7.** DIENSTAG **4.7.** MITTWOCH **5.7.** DONNERSTAG **6.7.** DIENSTAG **26.9.** MITTWOCH **27.9.** DONNERSTAG **28.9.** FREITAG **29.9.2017**

Museumstheater-Workshop

Glaubenssache. Von Luthers Zeit bis heute – In Szene gesetzt

in Kooperation mit dem Theater Zebula

In diesem Rundgang durch die Ausstellung „Der geteilte Himmel" des Ruhr Museums setzt eine Schauspielerin Themen zur Reformation und deren Wirkung bis heute in Szene. Davon inspiriert, begeben sich die Schüler und Schülerinnen auf eine Zeit- und Entdeckungsreise. In der anschließenden Schreib- und Theaterwerkstatt formulieren sie anhand selbst ausgewählter Exponate eigene Moritaten zur „Glaubenssache" und stellen sie szenisch vor.

Treffpunkt: Ruhr Museum, Counter 24m Ebene; Kosten: 160 EUR pro Schulklasse; Startzeit zwischen 10:00 und 13:00 Uhr frei vereinbar; Dauer 90 Minuten; Anmeldung erforderlich

ganzjährig nach Vereinbarung

MLFR macht SCHULE

Fächerverbindendes Angebot für Schulklassen zum Reformationsgedenken 2017. Eine Exkursion zum außerschulischen Lernort Martin Luther Forum Ruhr in Gladbeck

Mit passgenauen Führungen durch die Ausstellung „Reformation und Ruhrgebiet" und einem auf Lerngruppen abgestimmten Programm werden Schüler auf eine spannende Reise durch die Geschichte der Reformation im Ruhrgebiet mitgenommen. Gruppendiskussionen, Kleingruppenarbeit, kreative Methoden oder Filmarbeit bieten die Möglichkeit, den Gegenwartsbezug zu vertiefen. Als Schwerpunkte sind u.a. denkbar: Buchdruck als Medium der Reformation (mit Gelegenheit zum Drucken), „Luther und seine Welt", „Verführung und Bekenntnistreue – Kirche und Staat", „Wie wurde das Ruhrgebiet eigentlich evangelisch?". Das Angebot richtet sich an Schulklassen von der Grundschule bis zur Sekundarstufe II.

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Kosten: 40 EUR für bis zu 30 Personen; Anmeldung erforderlich

VORTRÄGE

DIENSTAG **8.11.2016 — 19:30 Uhr** Vortrag

Prof. Dr. Günter Brakelmann, Bochum

Deutsche Christen an der Ruhr. Zur Gegensätzlichkeit von Deutschen Christen und Bekennender Kirche an der Ruhr in den Anfangsjahren 1933/1934 der nationalsozialistischen Herrschaft

Die Deutschen Christen – eine nach dem Führerprinzip organisierte Bewegung während des Nationalsozialismus – forderten „Rassenreinheit" als Bedingung für eine Mitgliedschaft und die Loslösung der evangelischen Kirche von ihren jüdischen Wurzeln. Als Gegenbewegung bildete sich die Bekennende Kirche, die die Lehren der Deutschen Christen in der Barmer Theologischen Erklärung von 1934 verwarf.

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei, Spende erbeten

Vor der Veranstaltung: 18:30 Uhr Themenführung, S. 25

DONNERSTAG **12.1.2017 — 19:30 Uhr** Vortrag

Prof. Dr. Ute Gause, Ruhr-Universität Bochum

Katharina von Bora, die Lutherin

Die ehemalige Nonne und Ehefrau von Martin Luther hatte einen weitaus größeren Einfluss auf die Reformation als allgemein bekannt. Ihr Wirken und ihr Beitrag zur Entwicklung der Reformation sollen in einem Vortrag mit anschließender Diskussion dargestellt werden.

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

Vor der Veranstaltung: 18:30 Uhr Themenführung, S. 25

Katharina von Bora, Lucas Cranach der Ältere 1526, Wartburg Eisenach

DIENSTAG **7.3.2017 — 19:30 Uhr** Vortrag

Dr. Heike Plaß, Münster

Das Täuferreich von Münster

„Ein schön edel Weib aus Holland, die zuvor einen Propheten gehabt, der vor Münster erschlagen ward". Fanatismus, Vielehe, Zwangstaufe, Schreckensherrschaft – mit diesen Schlagworten wird das „Täuferreich" in Münster (1534/35) in Verbindung gebracht. Der Vortrag betrachtet die Bewegung der Täufer von der alltagsgeschichtlichen Seite. Wie konnte es zu dieser Schreckensherrschaft kommen? Wer waren die Menschen, die hinter dieser Bewegung steckten? Und wer waren die Opfer? Wie sahen ihre Lebensumstände, Hinter- und Beweggründe aus? Welche Rolle spielten Frauen im Reich der Täufer? Wer war Hille Feicken, das „schön edel Weib"?

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

DIENSTAG **11.4.2017 — 19:30 Uhr** Vortrag

Frederic Decker, Martin Luther Forum Ruhr

„… dann bringt Arbeit Segen, dann ist Arbeit Gebet." Wechselwirkungen von Wirtschaft und Religion am Beispiel des Unternehmers Alfred Krupp

Alfred Krupp ist noch heute weit über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt. Als Unternehmer im beginnenden Industriezeitalter steht er als Sinnbild für den wirtschaftlichen Aufschwung des Ruhrgebiets. Doch wie stand es um die Religiosität des Unternehmers Alfred Krupp? Und welchen Stellenwert hatten Religion und Konfession im Kruppschen Unternehmen?

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

DIENSTAG **25.4.2017 — 19:30 Uhr** Vortrag

Dr. Norbert Friedrich, Fliedner-Kulturstiftung Kaiserswerth, Düsseldorf

Zur sozialen Verantwortung des Protestantismus von der Reformation bis zur Gegenwart. Zum diakonischen Handeln im Ruhrgebiet

In kaum einer Region Deutschlands befinden sich so viele evangelische (und katholische) Krankenhäuser und andere diakonische Einrichtungen wie im Revier. Dies lässt sich zwar historisch erklären, es hat aber auch große Bedeutung für unser Verständnis von Kirche und Diakonie in der Gegenwart. An diesem Abend sollen sowohl die historischen Entwicklungslinien aufgezeigt als auch Überlegungen zur aktuellen diakonischen Aufgabe im Revier angestellt werden.

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

Vor der Veranstaltung: 18:30 Uhr Themenführung, S. 26

DIENSTAG **2.5.2017 — 18:00 Uhr** Vortrag

Prof. Dr. Ralf-Peter Fuchs, Universität Duisburg-Essen

Herzog Wilhelm von Jülich-Kleve-Berg, Graf von der Mark und Ravensberg, und seine Religionspolitik an Ruhr und Niederrhein

Herzog Wilhelm V. von Jülich-Kleve-Berg (1516 – 1592) gehört zu jenen Landesherren, die als bekennende Katholiken eigene Wege zur kirchlichen Reformation suchten. Der Vortrag geht den Fragen nach, welche Konzepte an seinem Hof entwickelt wurden und wie er versuchte, angesichts einer durch Kriege in der Nachbarschaft zunehmenden Gefahr für seine Untertanen „Realpolitik" zu betreiben.

Veranstaltungsort: Ruhr Museum, Kokskohlenbunker [A16]; Eintritt frei

DIENSTAG **9.5.2017 — 18:00 Uhr** Vortrag

Prof. Dr. Stefan Ehrenpreis, Universität Innsbruck

Religiöser Alltag im Wandel. Reformationen im Ruhrgebiet

Der Vortrag widmet sich den Änderungen religiöser Auffassungen und Praktiken, die sich durch den vielfältigen politischen, kirchlichen und sozialen Wandel in der Reformationszeit im Raum des heutigen Ruhrgebiets vollzogen. Frauen und Männer der damaligen Zeit rangen um die Vorstellung eines gnädigen Gottes, um Traditionen, Freiheitsrechte und Lebensentwürfe und stießen dabei auf politische Rahmenbedingungen, die dramatisch in Fluss gerieten.

Veranstaltungsort: Ruhr Museum, Kokskohlenbunker [A16]; Eintritt frei

DIENSTAG **16.5.2017 — 18:00 Uhr** Vortrag

Prof. Dr. Jürgen Müller, Technische Universität Dresden

Erasmus und die Reformation

Einerseits gilt Erasmus von Rotterdam als Wegbereiter der Reformation, andererseits als Gegenspieler Luthers. Wie muss seine Theologie und sein Streit mit Luther bewertet werden? Der Vortrag versteht sich als eine erste Annäherung an das Werk des niederländischen Humanisten und will zugleich seine Bildnisse vorstellen, die keine geringeren Künstler als Albrecht Dürer und Hans Holbein d. J. gestaltet haben.

Veranstaltungsort: Ruhr Museum, Kokskohlenbunker [A16]; Eintritt frei

DIENSTAG **23.5.2017 — 18:00 Uhr** Vortrag

Prof. Dr. Gudrun Gersmann, Universität zu Köln

Wasserproben und Hexenverfolgungen an Rhein und Ruhr

Das „Ruhrgebiet" war in der Epoche der Frühen Neuzeit ein geographischer Raum, in dem verschiedene Herrschaftssysteme aufeinanderprallten. Der Vortrag zeigt, welche unterschiedlichen Ausprägungen die Hexenverfolgungen etwa in den Stiften Essen und Rellinghausen, im Vest Recklinghausen oder in der Grafschaft Mark haben konnten. Besonderes Gewicht wird auf die Darstellung der Wasserproben gelegt, die eine „Spezialität" der Region bildeten.

Veranstaltungsort: Ruhr Museum, Kokskohlenbunker [A16];
Eintritt frei

DIENSTAG **30.5.2017 — 18:00 Uhr** Vortrag

Prof. Dr. Lucian Hölscher, Ruhr-Universität Bochum

Protestantismus nach der Aufklärung. Die Entstehung der säkularen Gesellschaft

Eine säkulare Gesellschaft gab es zur Zeit der Reformation noch nicht. Sie wird jedoch häufig als ein Kind des Protestantismus bezeichnet. Wie positionierte sich die Protestantische Kirche im 19. Jahrhundert zwischen Tradition und Moderne?

Veranstaltungsort: Ruhr Museum, Kokskohlenbunker [A16];
Eintritt frei

DIENSTAG **6.6.2017 — 18:00 Uhr** Vortrag

Prof. Dr. Ulrich Willems, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Religiöse Pluralität als Herausforderung bundesdeutscher Religionspolitik

Die religiöse Landschaft der Bundesrepublik hat sich seit der deutschen Vereinigung im Zuge von Migration, Entkirchlichung und Individualisierung erheblich pluralisiert. Der Vortrag diskutiert die Herausforderungen, die sich aus dieser religiösen Pluralisierung für das deutsche Modell einer engen Kooperation von Staat und Kirche ergeben, und zieht eine Bilanz der bisherigen Antworten der Politik auf diese Herausforderungen.

Veranstaltungsort: Ruhr Museum, Kokskohlenbunker [A16];
Eintritt frei

DIENSTAG **13.6.2017 — 18:00 Uhr** Vortrag

Dr. Uri R. Kaufmann, Alte Synagoge Essen – Haus jüdischer Kultur

Jüdische Vielfalt im Ruhrgebiet heute

Die jüdische Gemeinschaft in Nordrhein-Westfalen hat sich seit den 1980er Jahren religiös und demographisch sehr verändert: Es erfolgte eine religiöse Pluralisierung und – zeitlich verschoben – eine starke Zuwanderung aus dem russischen Kulturbereich.

Veranstaltungsort: Ruhr Museum, Kokskohlenbunker [A16];
Eintritt frei

DIENSTAG **20.6.2017 — 18:00 Uhr** Vortrag

Prof. Dr. Mouhanad Khorchide,
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Reformationen im Islam

Nur Fundamentalisten haben in der Regel ein statisches Verständnis vom Islam als abgeschlossene Religion. Sie verkennen dadurch die Dynamik und Prozesshaftigkeit der islamischen Lehre. Der Koran legt selbst die ständige Reflexion nahe, um ihn und seine Auslegung im Leben des Muslims zu aktualisieren. Deshalb ist auch Religionskritik von großer Bedeutung. Denn nur in der ständigen Auseinandersetzung und Konfrontation zwischen Lebenswirklichkeit und Religion können Muslime immer neu aus dem Islam schöpfen.

Veranstaltungsort: Ruhr Museum, Kokskohlenbunker [A16];
Eintritt frei

DIENSTAG **27.6.2017 — 18:00 Uhr** Vortrag

Prof. Dr. Traugott Jähnichen, Ruhr-Universität Bochum

Zwischen begeisterter Zustimmung, schleichender Anpassung und beharrlicher Resistenz. Die evangelische Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus

Von einer einheitlichen Stellung der evangelischen Kirchen gegenüber dem NS-System kann keine Rede sein, da es seit 1933 sehr unterschiedliche Reaktionen gab, die sich im Laufe der Zeit zudem vielfach verändert haben. Im Ergebnis waren die evangelischen Kirchen in der NS-Zeit gespalten, sie ließen sich einerseits nicht „gleichschalten", konnten aber andererseits ebenso wenig eine gemeinsame kritische Haltung zum System entwickeln. In unterschiedlicher Weise haben sich Teile der Kirche resistent verhalten und damit faktisch den totalitären Anspruch der NS-Ideologie zumindest partiell unterminiert.

Veranstaltungsort: Ruhr Museum, Kokskohlenbunker [A16];
Eintritt frei

DIENSTAG **4.7.2017 — 18:00 Uhr** Vortrag

Prof. Dr. Volkhard Krech, Ruhr-Universität Bochum

Religiöse Vielfalt und Migration im Ruhrgebiet heute

Der Vortrag gibt einen Überblick über die religiöse Lage im gegenwärtigen Ruhrgebiet. Er veranschaulicht insbesondere, wie Migrationsprozesse die religiöse Landschaft der Region verändern.

Veranstaltungsort: Ruhr Museum, Kokskohlenbunker [A16]; Eintritt frei

DONNERSTAG **6.7.2017 — 19:00 Uhr** Vortrag

Prof. Dr. Herman Johan Selderhuis,
Theologische Universiteit Apeldoorn

„Die Tyrannei vertreiben, die mir mein Herz verwund't." Revolte und Reformation im niederländischen Calvinismus

Prof. Dr. Herman Johan Selderhuis erörtert die enge Verbindung zwischen der Theologie der Reformation und dem Streben nach Unabhängigkeit in den Niederlanden und zeigt, wie der von Luthers Denken geprägte Calvinismus sich ganz eigenartig in Kirche, Gesellschaft, Kultur und Politik im 16. und 17. Jahrhundert gestaltete.

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

Gerhard Mercator (links) und Jodocus Hondius, Kartograph, mit Globen vor einer Europakarte; Courtesy: Stadt Duisburg

DONNERSTAG **27.7.2017 — 19:30 Uhr** Vortrag

Prof. Dr. Michael Basse, Technische Universität Dortmund, und Prof. Dr. Marcel Nieden, Universität Duisburg-Essen

Reformation im Ruhrgebiet

Dass Martin Luther nie den Raum des heutigen Ruhrgebiets besucht hat, ist allgemein bekannt. Seine Lehren und Ideen hingegen haben das Ruhrgebiet sehr wohl erreicht und geprägt. Auf welchem Weg dies geschah und wie die Reformation das heutige Ruhrgebiet beeinflusst hat, ist Thema des Abends.

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

Marktkirche Essen, 2015; Foto: Evangelische Kirche in Essen

DONNERSTAG **14.9.2017 — 19:30 Uhr** Vortrag

Angelika Müller M.A., Marl, mit Podiumsdiskussion

Zuwanderung als Glaubenssache. Migration und Religion im Ruhrgebiet

Der Glaube als das transportable Identitätsmerkmal der Arbeitsmigranten und Vertriebenen begründete im 20. Jahrhundert eine Vielfalt von Religionsgemeinschaften im Ruhrgebiet. Am Beispiel der lutherischen Masuren und der muslimischen Türken wird die Bandbreite zwischen Assimilation, Integration und Segregation deutlich.

Teilnehmer: Sabine Sinagowitz, Evangelischer Kirchenkreis Gelsenkirchen und Wattenscheid, und Hüseyin Inam, Herne, Kuratoriumsmitglied des Zentralinstituts Islam-Archiv-Deutschland

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

Vor der Veranstaltung: 18:30 Uhr Themenführung, S. 28

DISKUSSIONEN

Theologisch-wissenschaftlich-musikalischer Dialog

CREDO – Glauben wahrnehmen

in Kooperation mit der Evangelischen Akademie im Rheinland

Leitung: Dr. Frank Peters, Arbeitsstelle Gottesdienst Evangelische Kirche im Rheinland; Dr. Frank Vogelsang, Evangelische Akademie im Rheinland; Andy v. Oppenkowski, Forum Kreuzeskirche Essen

Was ist der christliche Glaube? Häufig wird der Glaube mit einem Kanon von Lehrsätzen in Verbindung gebracht oder mit Erfahrungen, die jemand macht. In den biblischen Texten aber wird der Glaube meist ganz anders beschrieben: Glauben kann Augen und Ohren öffnen. Er ist eine Weise, in der Welt zu leben und sie anders wahrzunehmen. Die Veranstaltungsreihe „CREDO – Glauben wahrnehmen" will sich auf die Spur des Glaubens begeben. Die drei Veranstaltungen stellen je einen Teil des Apostolischen Glaubensbekenntnisses in den Mittelpunkt, um das Verhältnis der Glaubenswahrnehmung zu den Naturwissenschaften, der bildenden Kunst und der Musik zu diskutieren.

Veranstaltungsort: Kreuzeskirche; Eintritt frei

SONNTAG **27.11.2016 — 18:00 Uhr**
1. Artikel Gott Vater

SONNTAG **29.1.2017 — 18:00 Uhr**
2. Artikel Gott Sohn

SONNTAG **23.4.2017 — 18:00 Uhr**
3. Artikel Gott Heiliger Geist

DIENSTAG **29.11.2016 — 19:30 Uhr** Talk am Turm

„Das Wort sie sollen lassen stahn". Martin Luther als content provider der Gutenberg-Galaxie. Der Blick der Internet-Generation auf Luther

Matthias Bongard, WDR-Journalist, diskutiert mit Martin Dreyer, Berlin (Autor von Martin Reloaded und der Volxsbibel) und dem Medienexperten Prof. Dr. Klaus Kocks über die Lutherrezeption in der heutigen Medienwelt: Wie würde Luther heute kommunizieren? Wo stößt man auf Luthers Ideen in der heutigen Medienwelt?

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

DONNERSTAG **16.2.2017 — 19:30 Uhr** Talk am Turm

Das Reformationsjubiläum als Herausforderung und Chance

Das Bild Luthers hat sich im Laufe der Jahrhunderte stetig gewandelt und wurde auf verschiedenste Art benutzt und instrumentalisiert. Vor allem die Lutherjubiläen des 19. und 20. Jahrhunderts in Deutschland und den USA sollen hier verglichen werden. Schließlich gilt es, die Lutherdekade 2008 – 2017 kritisch zu reflektieren. Prof. Dr. Marcell Saß, Philipps-Universität Marburg, diskutiert mit den Mitgliedern des wissenschaftlichen Beirats „Luther 2017" Prof. Dr. Dr. h.c. Hartmut Lehmann, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, und Prof. Dr. Thomas Söding, Ruhr-Universität Bochum.

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

SAMSTAG **4.3.2017 — 15:00 Uhr** Eröffnung der Veranstaltungsreihe

Podiumsgespräch zu religiösen Bilderwelten

im Rahmen von BRENN.Punkt Abendmahl – The Burning Supper

Die zeitgenössische Fotoinstallation „The Burning Supper" der Performance- und Installationskünstlerin Julia Bornefeld übersetzt das berühmte Wandgemälde „Das letzte Abendmahl" Leonardo da Vincis in die Gegenwart. Ziel der Veranstaltungsreihe, die mit einem Podiumsgespräch zu religiösen Bilderwelten eröffnet wird, ist es, in einen Diskurs zwischen Kunst und Religion zu treten und die aktuellen Entwicklungen interreligiöser Auseinandersetzungen zu reflektieren, die auch in und durch religiöse Bilderwelten geführt werden.

Veranstaltungsort: Kreuzeskirche; Eintritt frei

MITTWOCH **15.3.2017 — 19:30 Uhr** Talk am Turm

Zur Zukunft der Religion(en)

Die Zukunft von Religion ist eine essenzielle Frage. Können die Weltreligionen vor dem Hintergrund immer neuer Religionen und religionsähnlicher Gemeinschaften sowie der wachsenden Säkularisierung bestehen? Oder befinden wir uns an einem Scheideweg zu einer vollkommen säkularen Gesellschaft? Prof. Dr. Dr. Johannes Schilling, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Präsident der Luther Gesellschaft sowie Mitglied des wissenschaftlichen Beirats „Luther 2017", wird diesen Fragen mit dem Journalisten Reinhard Bingener, FAZ, und dem Auditorium nachgehen.

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

DONNERSTAG **30.3.2017 — 19:30 Uhr** Talk am Turm

Ehe- und Familienbild im Wandel. Von Luther bis heute

Martin Luthers reformatorische Aufbrüche haben letztlich die schöpferische Neubestimmung des Verhältnisses von Gott und Mensch zum Kern, und diese Neubestimmung arbeitet der Reformator stets in und an bestimmten vorgegebenen Sachfragen und -zusammenhängen aus, so auch zum Thema „Ehe". Nach einem Impulsvortrag diskutiert PD Dr. Christian V. Witt, Bergische Universität Wuppertal, mit Prof. Dr. Wilhelm Damberg, Ruhr-Universität Bochum, und Prof. Dr. Thomas Sternberg, MdL, Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken. Das Gespräch wird moderiert von Prof. Dr. Maren Bienert, Universität Hildesheim.
Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

DONNERSTAG **6.4.2017 — 19:00 Uhr** Talk am Turm

„… und St. Barbara hält für uns die Wacht." Religion im Industriezeitalter

Die Zeit der Industrialisierung war geprägt durch Landflucht, wachsende Städte und einen starken Bevölkerungsanstieg.
In dieser Zeit waren es v.a. die Kirchen, die für die Menschen, neben der Arbeit, sinn- und identitätsstiftend waren.
Die Bedeutung von Religion im Industriezeitalter wird aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet.
Teilnehmer: Alt-Präses Dr. h.c. Nikolaus Schneider, EKD-Ratsvorsitzender von 2010 bis 2014, Prälat Dr. Peter Klasvogt, Direktor Sozialinstitut Kommende Dortmund, und Bernd Tischler, Oberbürgermeister der Stadt Bottrop; Moderation: Jens Dirksen, Journalist, Redaktionsleiter Kultur/Wochenende WAZ
Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei
Vor der Veranstaltung: 18:00 Uhr Themenführung, S. 25

Bergmannsfenster, St. Vinzentius-Kirche Bochum-Harpen, Ausführung durch die Berliner Glaswerkstatt A. Wagner nach Entwürfen der Berliner Künstlerin Helene Stark von 1939, Einbau im Jahr 1949, Darstellung Arbeitswelt der Kumpel im Ruhrgebiet; Foto: Evangelische Kirchengemeinde Bochum-Harpen

DONNERSTAG **11.5.2017 — 19:30 Uhr** Talk am Turm

Die geteilte Bibel. Zum christlich-jüdischen Dialog

Luthers böse Ausfälle gegen „die Juden" sind bei ihm keine Nebensache. Sie ergeben sich aus für ihn zentralen theologischen Aussagen, besonders aus seinem Verständnis des Alten Testaments. Gerade das, was Christen mit Juden am meisten verbindet – dass der erste Teil der christlichen Bibel schon vorher jüdische Bibel war und weiter ist – wird so Ursache schärfster Entgegensetzung. Dieser Zusammenhang ist wahrzunehmen. Können daraus Konsequenzen gezogen werden, die unter Respektierung bleibender Unterschiede ein gemeinsames Lernen mit der Bibel von Juden und Christen möglich machen?
Teilnehmer: Prof. Dr. Klaus Wengst, Ruhr-Universität Bochum, und Rabbiner Jehoschua Ahrens, Düsseldorf; Moderation: Jannika Haupt, Martin Luther Forum Ruhr
Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

DIENSTAG **23.5.2017 — 19:30 Uhr** Talk am Turm

Nebeneinander – miteinander – gegeneinander? Zum christlich-islamischen Dialog

Die muslimischen Gemeinschaften in Deutschland und im Ruhrgebiet wachsen seit Jahren. Genauso wachsen aber auch Vorurteile und Angst gegenüber dem Islam. Um diese abzubauen, soll der interreligiöse Dialog gefördert werden. Das Gespräch beleuchtet und hinterfragt den christlich-islamischen Dialog.
Teilnehmer: Kirchenrat Gerhard Duncker, Islambeauftragter der Evangelische Kirche von Westfalen, und Lamya Kaddor, islamische Religionslehrerin und Islamwissenschaftlerin, Dinslaken; Moderation: Dr. Liane Bednarz, München, Publizistin
Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

FREITAG **21.7.2017 — 19:00 Uhr** Gespräch/Lesung

Im Gespräch mit… Feridun Zaimoglu, Kiel

Feridun Zaimoglu wurde 1964 im anatolischen Bolu geboren und kam 1965 mit seinen Eltern nach Deutschland. Die Türkei ist das Heimatland seiner Eltern. Für ihn ist es jedoch Deutschland und seine Heimatstadt ist Kiel, wo er als freier Schriftsteller arbeitet.
Das Gespräch zur Veröffentlichung seines neuesten Buches – das eine Lesung einschließt – und zu aktuellen gesellschaftspolitischen Fragen führt unter Einbeziehung des Auditoriums Dr. Martin Grimm, Martin Luther Forum Ruhr.
Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

DONNERSTAG **10.8.2017 — 19:30 Uhr** Talk am Turm

Ziele und Grenzen der Umweltverantwortung

Nachhaltigkeit und Umweltschutz werden oftmals unreflektiert proklamiert. Aus unterschiedlichen Perspektiven von Wirtschaft, Kirche, Staat und Verfassung diskutieren Prof. Dr. Martin Burgi, Ludwig-Maximilians-Universität München, und Prof. Dr. Hans Diefenbacher, Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft, Heidelberg, die Ziele und Grenzen der Umweltverantwortung. Das Gespräch wird moderiert von Miriam M. Beul-Ramacher M.A., Wirtschaftsjournalistin, Duisburg.
Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

DIENSTAG **29.8.2017 — 19:00 Uhr** Talk am Turm

Zur Zukunft der Demokratie(en)

War Luther ein Wegbereiter der Demokratie? Spielt Konfessionsbindung bei den Parteien heute noch eine Rolle? Wieviel Religion verträgt die Demokratie? Braucht die Demokratie überhaupt eine Volkspartei? Muss eine Volkspartei christlich geprägt sein? Wie konsensfähig sind Interessenparteien? Müssen wir uns um die Zukunft der Demokratie(en) Sorgen machen?
Teilnehmer: Dr. Petra Bahr, Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin, und Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte, Universität Duisburg-Essen; Moderation: Heinrich Peuckmann, Unna, Mitglied des PEN-Präsidiums
Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei
Vor der Veranstaltung: 18:00 Uhr Themenführung, S. 28

FREITAG **13.10.2017 — 19:00 Uhr** Talk am Turm

Reformationsjubiläum – Chance oder Herausforderung für die Ökumene?

in Kooperation mit der katholischen Akademie Die Wolfsburg
Wie weit geht Ökumene heute und warum ist sie notwendig? Welche Probleme gibt es, und wie könnte man diese lösen? Kann die ökumenische Bewegung ein Beispiel für den Dialog mit anderen Religionen sein? Diesen und weiteren Fragen gehen u. a. Weihbischof Wilhelm Zimmermann, Bistum Essen, Präses Manfred Rekowski, Evangelische Kirche im Rheinland, nach. Die Diskussion wird geleitet von Uwe Schulz, WDR 2-Moderator und Journalist.
Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

TAGUNGEN

DONNERSTAG **9.2. und** FREITAG **10.2.2017** Tagung

Reformationen in der Geschichte der Weltreligionen. Die Protestantische Reformation im Religionsvergleich

in Kooperation mit dem Kulturwissenschaftlichen Institut Essen und dem Centrum für Religionswissenschaftliche Studien der Ruhr-Universität Bochum
Leitung: Prof. Dr. Friedrich Jaeger, Prof. Dr. Volkhard Krech
Das Ziel der Tagung ist es, einen religionsvergleichenden Blick auf das Phänomen der europäischen Reformation zu werfen, um damit den Veranstaltungen zum 500-jährigen Jubiläum der Protestantischen Reformation eine interreligiöse Perspektive beizusteuern. Eine öffentliche Podiumsdiskussion widmet sich über den historischen Ansatz der Tagung hinaus der Frage nach den aktuellen Erfordernissen und Möglichkeiten einer Reform der Weltreligionen heute.
Veranstaltungsort: Kreuzeskirche;
Teilnahme kostenlos; Anmeldung erbeten

MITTWOCH **11.10. und** DONNERSTAG **12.10.2017** Tagung

Musikwissenschaftliche Tagung zur h-moll Messe von J.S. Bach

in Kooperation mit Folkwang Universität der Künste
Leitung: Prof. Dr. Andreas Jacob
Kein religiöses Werk der Musikgeschichte, insbesondere unter den Messvertonungen, ist revolutionärer und überkonfessioneller als Bachs Opus Ultimum, die Messe in h-moll. Sie zeigt die Umsetzung von Luthers Grundgedanken, dass Musik klingende Predigt, also Auslegung ist. Dieses Werk ist durch eine musikwissenschaftliche Tagung, auch für interessierte Laien, und ein Konzert (15.10.2017, S. 51) ein Highlight des Veranstaltungsprogramms.
Veranstaltungsort: Kreuzeskirche;
Teilnahme kostenlos; Anmeldung erbeten

Luther Silhouette, Workshop Martin Luther Forum Ruhr

DONNERSTAG **19.10. und** FREITAG **20.10.2017** Tagung

Luther Reloaded.
Brauchen wir eine neue Reformation?

in Kooperation mit dem Kulturwissenschaftlichen Institut Essen

Leitung: Prof. Dr. Friedrich Jaeger

Auf verstörende Weise sind wir aktuell mit dem Aufkommen fundamentalistischer Strömungen und damit verbundener Gewaltpotentiale in verschiedenen Weltreligionen unserer Gegenwart konfrontiert. Diese Entwicklungen haben in den islamisch geprägten Gesellschaften des Nahen und Mittleren Ostens zwar ihren dramatischsten Ausdruck gefunden, eine Ausbreitung fundamentalistischer Strömungen lässt sich grundsätzlich aber auch in anderen Religionen – im Christentum, im Buddhismus und im Hinduismus gleichermaßen – beobachten. Ergibt sich angesichts dieser Tendenzen die Möglichkeit und Notwendigkeit einer neuen Reformation? Und wie könnte diese in den einzelnen Religionen beschaffen sein?

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr;
Teilnahme kostenlos; Anmeldung erbeten

KONZERTE

SAMSTAG **12.11. und** SONNTAG **13.11.2016 — 18:00 Uhr**

Konzert

LUTHER. Pop Oratorium

Ein Projekt des Martin Luther Forum Ruhr
in Kooperation mit dem Evangelischen Kirchenkreis Gladbeck-Bottrop-Dorsten
mit Unterstützung der ELE Emscher Lippe Energie GmbH und der Stiftung der Sparkasse Gladbeck

Leitung: Kreiskantoren Wolfgang Flunkert, Herne, und Matthias Uphoff, Bottrop

Nach der überaus erfolgreichen Uraufführung des Pop-Oratorium „LUTHER" am 31. Oktober 2015 in der Westfalenhalle Dortmund wird es in der Maschinenhalle in Gladbeck-Zweckel eine regionale Aufführung unter der Leitung der Kreiskantoren Wolfgang Flunkert, Herne, und Matthias Uphoff, Bottrop, mit einem Projektchor von über 150 Sängerinnen und Sängern und mit Solisten sowie mit Orchester und Band geben.

Die Idee des Pop-Oratoriums „LUTHER" von Michael Kunze (Text) und Dieter Falk (Musik) ist es, die Grundanliegen der Reformation in einer zeitgemäßen, unterhaltsamen Form anhand der Person des Reformators Martin Luther für eine breite Öffentlichkeit zu erzählen.

Veranstaltungsort: Maschinenhalle Gladbeck-Zweckel;
Eintritt: VVK 20/18 EUR, AK 23/21 EUR

LUTHER. Pop Oratorium

SAMSTAG **31.12.2016 — 19:00 Uhr** Interreligiöses Oratorium

G.F. Händel „Israel in Egypt. From Slavery to Freedom“

mit Unterstützung der GENO BANK ESSEN

Essener Kantorei, L'arte del mondo, The Alol Ensemble, Yair Dalal, Leitung: Werner Ehrhardt

Dieses Projekt ist auf der Grundlage der gemeinsamen Geschichte und Wurzeln der drei monotheistischen Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam entstanden. Sein Ziel ist es, eine Vision des Respekts und des friedlichen Miteinanders zwischen den Völkern, unabhängig von Kulturen und Religionen, und ein Sinnbild für die Befreiung aus Abhängigkeit und Unterdrückung zu entwerfen. Dem Publikum sollen durch die Verschmelzung der originalen Händelwerke mit traditionellen jüdischen und muslimischen Kompositionen neue Zugänge und Visionen eröffnet werden – Respekt, Toleranz und Verständnis für das jeweils Andere durch die Kraft der Musik.

Veranstaltungsort: Kreuzeskirche; Eintritt: VVK 28/23/15 EUR + 15/10/5 EUR, AK zzgl. 1 EUR je Ticket

SONNTAG **15.1.2017 — 18:00 Uhr** Konzert

Calmus Ensemble: Luthers Lieder

Die Lieder Martin Luthers – gecovert von Bach, Schein, Reger, Mendelssohn-Bartholdy u.a. Calmus, eine der erfolgreichsten Vokalgruppen Deutschlands, hat aus den vielfältigen Lutherliedern Collagen zusammengestellt. Diese Choralmotetten führen vom Mittelalter, der Renaissance und der Romantik bis in die Moderne und beleuchten Martin Luthers Lieder von den unterschiedlichsten Seiten. Es kommt zu ganz neuen Verbindungen zwischen den verschiedenen Epochen und Stilen. Aus einzelnen Motetten, Kantatensätzen, Parodiemessen, Orgelmusik, Hymnen und gregorianischen Chorälen entstehen neue Klanggebäude. Ein einzigartiges und abwechslungsreiches Programm und eine große Hommage an den Reformator Martin Luther.

Veranstaltungsort: Kreuzeskirche; Eintritt: VVK 28/23/15 EUR + 15/10/5 EUR, AK zzgl. 1 EUR je Ticket

SAMSTAG **25.3.2017 — 18:00 Uhr** Konzert

O sacrum convivium

im Rahmen von BRENN.Punkt Abendmahl – The Burning Supper

Essener Kantorei, Andy v. Oppenkowski

Unter dem Eindruck des Kunstwerks „The Burning Supper“ erklingt Chor- und Orgelmusik, die mit Werken aus verschiedenen Epochen das Passions- und Abendmahlsgeschehen betrachtet und interpretiert.

Veranstaltungsort: Kreuzeskirche; Eintritt: AK 15/10 EUR

SAMSTAG **20.5.2017 — 18:00 Uhr** Konzert

Die Gedanken sind frei. 500 Jahre Lieder der Reformation

Stephan Abel (Saxophon), Capella de la Torre, Knabenchor Hannover, Gesamtleitung: Prof. Jörg Breiding

Wie hat die Musik um 1500 geklungen? Welche Rolle spielte sie im alltäglichen und kirchlichen Leben der Menschen in dieser Zeit? Und wie kann Luther heute klingen? Das Spektrum der Werke reicht von Originalkompositionen der Lutherzeit, wie zum Beispiel einem Choralsatz aus dem ersten Wittenbergischen Gesangbuch von Johann Walter (1524), über Madrigale und Choralbearbeitungen der Renaissance bis hin zu für das Konzertprojekt erstellten (Volks)Lied-Arrangements für die drei Klangkörper: Knabenchor, Capella de Torre, Stephan Abel & Band.

Veranstaltungsort: Kreuzeskirche; Eintritt: VVK 28/23/15 EUR + 15/10/5 EUR, AK zzgl. 1 EUR je Ticket

Der Knabenchor in der Marktkirche Hannover, Advent 2013; Foto: Imme Henrike Wolters

SONNTAG **25.6. bis** SONNTAG **24.9.2017** Konzert

Orgelfestival.Ruhr2017 – Klangraum Europa im Ruhrgebiet

Eine Veranstaltung des Orgelfestival.Ruhr
Gijs Burger, Andreas Fröhling, Ludwig Kaiser, Klaus Müller, Andy v. Oppenkowski, Marcus Strümpe
Das Orgelfestival.Ruhr hat sich in den Jahren seines Bestehens seit 2008 zu einem Eckpfeiler des kulturellen Sommerlebens in der Metropole Ruhr entwickelt. In seinem Konzertprogramm im Jahr 2017 wird es den Aspekt des Reformationsjubiläums besonders aufgreifen.

SONNTAG **25.6. — 18:00 Uhr** (Einführung 17:45 Uhr)
Salvatorkirche Duisburg
SONNTAG **2.7. — 18:00 Uhr** (Einführung 17:45 Uhr)
Altstadtkirche Gelsenkirchen
SONNTAG **9.7. — 18:00 Uhr** (Einführung 17:45 Uhr)
Petrikirche Mülheim an der Ruhr
SONNTAG **16.7. — 18:00 Uhr** (Einführung 17:45 Uhr)
Melanchthonkirche Bochum
SONNTAG **23.7. — 18:00 Uhr** (Einführung 17:45 Uhr)
Kreuzeskirche Essen
SONNTAG **30.7. — 18:00 Uhr** (Einführung 17:45 Uhr)
Petrikirche Dortmund
SONNTAG **6.8. — 18:00 Uhr** (Einführung 17:45 Uhr)
Altstadtkirche Gelsenkirchen
SONNTAG **13.8. — 18:00 Uhr** (Einführung 17:45 Uhr)
Melanchthonkirche Bochum
SONNTAG **20.8. — 18:00 Uhr** (Einführung 17:45 Uhr)
Petrikirche Mülheim an der Ruhr
SONNTAG **27.8. — 18:00 Uhr** (Einführung 17:45 Uhr)
Salvatorkirche Duisburg
SONNTAG **3.9. — 18:00 Uhr** (Einführung 17:45 Uhr)
Kreuzeskirche Essen
SONNTAG **10.9. — 18:00 Uhr** (Einführung 17:45 Uhr)
Petrikirche Dortmund
SONNTAG **17.9.** [Uhrzeit offen]
Petrikirche Mülheim an der Ruhr (Familienkonzert)
SONNTAG **24.9.** [Uhrzeit offen]
Kreuzeskirche Essen (Abschlusskonzert)

Veranstaltungsort: sechs evangelische Hauptkirchen von Duisburg bis Dortmund; Eintritt: AK 10 EUR, Schüler und Studenten frei; www.orgelfestival-ruhr.de

Falk & Sons; Foto: Ben Wolf

FREITAG **7.7. — 19:30 Uhr und**
SONNTAG **9.7.2017 — 17:00 Uhr** Sommer Pop-Konzert

Falk & Sons: A Tribute to Martin Luther

in Kooperation mit dem Evangelischen Kirchenkreis Gladbeck-Bottrop-Dorsten;
mit Unterstützung der ELE Emscher Lippe Energie GmbH und der Stiftung der Sparkasse Gladbeck
Die Band „Falk & Sons" wird mit der neuen Produktion „A Tribute to Martin Luther" zu Gast sein. Daneben werden der Musikproduzent und Komponist Dieter Falk und seine Söhne Max und Paul in dem interaktiven Konzert auch Hits aus ihrem J.S. Bach-Programm „Celebrate Bach" spielen.
Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr;
Eintritt: VVK 12/10 EUR, AK 14/12 EUR

SONNTAG **30.7.2017 — 18:00 Uhr** Konzert

Fortuna Canta: „musicam habe ich allzeit lieb gehabt" (Martin Luther). Weltliche und geistliche Lieder aus der Reformationszeit

Martin Luther, Theologe und Übersetzer der Heiligen Schrift, war auch als Dichter, Komponist und Sänger bekannt. Seine Musik und die seiner Anhänger soll in diesem Konzertprogramm Gehör finden. Dabei beschränken Fortuna Canta sich nicht auf die geistlichen Choräle, sondern beziehen Lieder aus allen Lebensbereichen ein, die den Menschen der Renaissancezeit eindrücklich beschreiben. Darum stehen protestantische Lieder neben zünftigen Trinkliedern, Jahreszeitenlieder, die von der Not im Winter berichten, neben zarten Liebesliedern.
Veranstaltungsort: Kreuzeskirche; Eintritt: AK 12 EUR, keine Ermäßigung

SONNTAG **10.9.2017 — 18:00 Uhr** Konzert

„… weil die lieben Engelein selber Musikanten sein!“ (Martin Luther). Bläsermusik zur Reformation

LandesJugendPosaunenchor Westfalen und Lippe;
Leitung: Landesposaunenwarte Ulrich Dieckmann, Christian Kornmaul und Daniel Salinga

Bereits im Herbst 2013 konnte durch die Landesposaunenwarte die Idee umgesetzt werden, ein Jugend-Auswahlensemble zu gründen. Hier werden engagierte und begabte Bläserinnen und Bläser zwischen 15 und 25 Jahren gefordert und gefördert. Der westfälisch-lippische LandesJugendPosaunenchor hatte im Jahr 2014 seine Premiere. 35 Jugendliche und junge Erwachsene spielten in der Christuskirche in Detmold ihr erstes Konzert. Im Programm für das Reformationsjubiläumsjahr 2017 wird eine Auftragskomposition zu Melodien des Reformators Martin Luther aufgeführt.

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei, Spende zugunsten der Chorarbeit erbeten

SONNTAG **24.9.2017 — 18:00 Uhr** Konzert

Anschläge. Konzert der 95 Thesen. Luthers Disputationsangebote in heutiger Übersetzung

Michael Walter, André Wülfing

Das Gelsenkirchener Künstler-Duo Michael Walter und André Wülfing nimmt sich des Reformationsgedenkens an. Sie lassen Martin Luther heute fragen: Was ist gerecht? Was soll sich ändern, damit unsere Welt lebenswerter wird? Der Reformator war zur Erhaltung der Wahrhaftigkeit seiner kirchlichen Lebenswelt angetreten, eine selbstherrliche Obrigkeit gegen das Selbstbestimmungsrecht des unterdrückten Kirchenvolks argumentativ zu entlarven. Hierbei war Luther von Klarheit und radikaler Vision genauso getragen wie oftmals von Zweifel und Irritation zerrissen. Seine Perspektive von „unten“ soll auch heute gelten und findet im Konzertwerk „Anschläge“ zeitgenössisch thesenhaften, szenischen und klanglichen Ausdruck.

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr;
Eintritt: VVK 10/8 EUR, AK 12/10 EUR

SONNTAG **15.10.2017 — 18:00 Uhr** Konzert

„Messe h-moll“ J.S. Bach

Essener Kantorei, Essener Barockorchester und Solisten,
Leitung: Andy v. Oppenkowski

Kein religiöses Werk der Musikgeschichte, insbesondere unter den Messvertonungen, ist revolutionärer und überkonfessioneller als Bachs Opus Ultimum, die Messe in h-moll. Sie zeigt die Umsetzung von Luthers Grundgedanken, dass Musik klingende Predigt, also Auslegung ist. Dieses Werk ist durch eine musikwissenschaftliche Tagung (11.|12.10.2017, S. 43), auch für interessierte Laien, und ein Konzert ein Highlight des Veranstaltungsprogramms.

Veranstaltungsort: Kreuzeskirche; Eintritt: VVK 28/23/15 EUR + 15/10/5 EUR, AK zzgl. 1 EUR je Ticket

SONNTAG **29.10.2017 — 18:00 Uhr** Konzert

Großes Abschlusskonzert

mit Unterstützung der Volksbank Ruhr Mitte

Neue Philharmonie Westfalen, Leitung: GMD Rasmus Baumann

Zum Abschluss der Lutherdekade spielt die Neue Philharmonie Westfalen unter der Leitung ihres Generalmusikdirektors Rasmus Baumann unter anderem die als Reformations-Sinfonie bekannt gewordene Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 107 von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr;
Eintritt: VVK 20/18 EUR, AK 23/21 EUR

DIENSTAG **31.10.2017 — 18:00 Uhr** Festkonzert zum Reformationstag

Luthers Kraft in Musik

Zentrale Veranstaltung der Evangelischen Kirche in Essen

Ausgewählte Chöre und Ensembles verbinden herausragende Beispiele geistlicher Musik zu einem moderierten Festprogramm. Auf diese Weise erschließen sie den bedeutenden Beitrag, den die Reformation zur Musikgeschichte geleistet hat, und machen Vielfalt wie Einheit evangelischer Stimmen und Stimmungen im Wandel der musikalischen Epochen sichtbar.

Veranstaltungsort: Philharmonie Essen;
www.reformation2017-essen.de; www.philharmonie-essen.de

FILME

SAMSTAG **12.11.2016 — 17:00 Uhr** Orgelimprovisation und Stummfilm

Nathan der Weise

Orgel: Prof. Wolfgang Seifen, Berlin

Prof. Wolfgang Seifen ist Professor für Orgelimprovisation an der Hochschule der Künste in Berlin und einer der führenden Spezialisten weltweit auf diesem Gebiet. Der Stummfilm „Nathan der Weise" aus dem Jahr 1922 ist die erste Verfilmung des berühmten Werkes von G.E. Lessing. Er greift darin die Frage nach der „wahren" Religion auf und verbindet sie mit dem Toleranzgedanken der Aufklärung. Durch den Film gelingt eine historische Sicht auf ein brandaktuelles Thema.

Veranstaltungsort: Kreuzeskirche; Eintritt: VVK 12 EUR/keine Ermäßigung, AK zzgl. 3 EUR je Ticket

Nathan der Weise, Filmszene mit Werner Krauß 1922; Bildquelle: Deutsches Filminstitut – DIF, Frankfurt

DONNERSTAG **19.1.2017 — 19:30 Uhr** Filmvorführung mit einer Einführung von Dr. Martin Steffens, Berlin

Wem gehört Luther?
Impressionen aus Deutschland 1983

Wer erinnert sich noch an das Lutherjahr 1983? Der Film reflektiert den Umgang mit Luther vor über 30 Jahren – vor dem Mauerfall – in der BRD und in der damaligen DDR.

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

FREITAG **27.1.2017 — 18:30 Uhr** Filmvorführung mit anschließender Diskussion

Auf gute Nachbarschaft. Über die Begegnung eines jüdischen und eines christlichen Zeitzeugen

Heimatsucher e.V.

Grußwort: Cay Süberkrüb, Landrat Kreis Recklinghausen. Den musikalischen Rahmen gestaltet Coline Hardelauf mit Auszügen aus ihrem Programm „Lichter der Hoffnung – Menschlichkeit in Zeiten des Holocaust".

Der Verein Heimatsucher e.V. hat ein Projekt mit heute in Israel lebenden Schoah-Überlebenden durchgeführt. Dazu wurden zahlreiche Interviews über die Zeit vor, während und nach dem Holocaust geführt. Der Film „Auf gute Nachbarschaft" erzählt von der Begegnung zwischen Siegmund Pluznik (90) und Carlo Lietz (89), denen es im Zweiten Weltkrieg vorgegeben war, Todfeinde zu sein. Die Weigerung, sich den Tatsachen zu beugen, beeinflusste ihr Leben nachhaltig und machte sie später zu Nachbarn. Im Anschluss an die Filmvorführung besteht die Möglichkeit zu einer Diskussion mit den Filmemacherinnen.

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei, Spende zugunsten von „Heimatsucher e.V." erbeten

Siegmund Pluznik und Carlo Lietz; Foto: Heimatsucher

THEATER

SONNTAG **12.3.2017 — 20:00 Uhr** Poetry Slam

machtWORTE!

in Kooperation mit der Staatlichen Geschäftsstelle „Luther 2017" mit Unterstützung der Stiftung Mercator, Essen

Der Poetry Slam zum Reformationsjubiläum 2017 nimmt zum Schwerpunktthema „Reformation und Freiheit" die Folgen der Reformation zeitgemäß in den Blick und zeigt, wie aktuell das Thema auch heute noch ist. Die Veranstaltung wird moderiert von Jason Bartsch, WortLautRuhr, Herne, NRW-Landesmeister 2015 im Poetry Slam.

Im Rahmen der Poetry Slam-Reihe „machtWORTE!" werden beim Vorausscheid im Martin Luther Forum Ruhr Poetry Slammer aus ganz Deutschland das Wort ergreifen und sich auf ihre eigene Art mit dem Reformationsjubiläum 2017 auseinandersetzen. Das Finale findet im Herbst 2017 in Berlin statt.

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt: VVK 5 EUR, AK 7 EUR

Jason Bartsch, WortLautRuhr, Herne, NRW-Landesmeister 2015 im Poetry Slam; Foto: Jason Bartsch

FREITAG **24.3. — 19:30 Uhr** (Premiere) **und** SONNTAG **26.3.2017 — 18:00 Uhr** Theater

PONTIUS PILATUS

theater glassbooth

Theateradaption von Jens Dornheim nach Auszügen des Romans „Der Meister und Margarita" von Michail Bulgakow, Regie: Jens Dornheim

Basierend auf einer Nebenhandlung des allegorisch-satirischen Romans „Der Meister und Margarita" des russischen Autors Michail Bulgakow, befasst sich das Stück mit den letzten Tagen im Leben Jesu Christi. Erzählt wird die Geschichte von Pontius Pilatus vor, während und nach der Kreuzigung Jesu. Nach dem überragenden Erfolg von LUTHER (2015) ist PONTIUS PILATUS die zweite Zusammenarbeit zwischen glassbooth und dem Martin Luther Forum Ruhr.

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt: VVK 10/8 EUR, AK 12/10 EUR

FREITAG **28.4. — 18:00 Uhr und** SONNTAG **30.4.2017 — 16:00 Uhr** Interreligiöses Schüler-Theater-Projekt

Im Geteilten Himmel

in Kooperation mit der Evangelischen Schülerinnen- und Schüler-Arbeit in Westfalen, Hagen
mit Förderung aus dem Kinder- und Jugendförderplan des Landes Nordrhein-Westfalen

Das Theaterstück thematisiert Sterblichkeit, Religiosität, Toleranz und den Glauben an ein Leben nach dem Tod. Es wird im Rahmen eines Jugendprojekts erarbeitet und von Jugendlichen aufgeführt.

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr; Eintritt frei

SAMSTAG **17.6.** (Uraufführung) **und** SONNTAG **18.6.2017 — 17:00 Uhr**

Tinte, Tod und Teufel. Ein Kindermusiktheater zum Reformationsjubiläum

Auftragswerk der Evangelischen Kirche in Essen

Komposition: Karin Haußmann, Libretto: Holger Metzner

Veranstaltungsort: UNESCO-Welterbe Zollverein Halle 12

www.reformation2017-essen.de

EXKURSIONEN

SAMSTAG **6.5.2017 — 9:00 bis 18:30 Uhr** Busexkursion

Christen, Juden, Muslime, Hindus und Buddhisten. Weltreligionen im Ruhrgebiet

in Kooperation mit der agentur zeitsprung

Im Ruhrgebiet entwickelte sich seit den 1960er Jahren eine Vielfalt an Religionen. Neben den bestehenden christlichen und jüdischen Traditionen brachten Arbeitsmigranten und Flüchtlinge die Gebräuche anderer Weltreligionen mit. Besucht werden verschiedene Gebetshäuser der im Ruhrgebiet vertretenen Religionen: eine Moschee, eine Synagoge, ein interreligiöser Andachtsraum, ein Buddhistisches Zentrum und ein hinduistischer Tempel.

Treffpunkt: Ruhr Museum, Bushalteplatz Fritz-Schupp-Allee; Kosten: 49 EUR; Anmeldung erforderlich

DIENSTAG **16.5.2017 — 17:00 Uhr** Exkursion

Besuch der Neuen Synagoge in Gelsenkirchen

Judith Neuwald-Tasbach, Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen, führt durch die Synagoge und gibt einen Einblick in die Geschichte jüdischen Lebens, die jüdische Religion und das heutige Gemeindeleben.

Treffpunkt: 16:30 Uhr Martin Luther Forum Ruhr oder 17:00 Uhr Neue Synagoge [Georgstr. 2, Gelsenkirchen]; Eintritt frei; Spende zugunsten der Kinder- und Jugendarbeit erbeten

SAMSTAG **10.6. bis** SAMSTAG **30.9.2017** Busexkursionen

Religiöse Orte im Ruhrgebiet

in Kooperation mit der agentur zeitsprung

Migrantinnen und Migranten brachten während aller Epochen ihren Glauben mit ins Ruhrgebiet und bereicherten damit die religiöse Landschaft. Während der vier verschiedenen Tagestouren spannt sich der Bogen von Nord nach Süd und Ost nach West. Die Fahrten führen zu außergewöhnlichen Kirchen und Moscheen, Synagogen und Gebetshäusern, Friedhöfen und Wallfahrtsstätten. Es stehen sowohl Führungen zur Architektur als auch zu den religiösen Traditionen auf dem Programm.

SAMSTAG **10.6.2017 — 9:00 bis 18:00 Uhr**

Zwischen Bergmannsdom, Parabelkirche und dem „Wunder von Marxloh“. Religiöse Orte im nördlichen Ruhrgebiet

Heilig-Kreuz-Kirche Gelsenkirchen; Foto: Thomas Robbin

SAMSTAG **24.6.2017 — 9:00 bis 18:00 Uhr**

Der Blick gen Mekka, eine kulturelle Tankstelle und der Nevigeser Wallfahrtsdom. Religiöse Orte im südlichen Ruhrgebiet

Wallfahrtskirche Mariendom Neviges, 1970er Jahre; Foto: Erich Rühl, Fotoarchiv Ruhr Museum

Heimkehrer–Kirche, Altaransicht; Foto: Hermann Haferkamp

SAMSTAG **9.9.2017 — 9:00 bis 18:00 Uhr**

Heimkehrer-Kirche, Totentänze und das Neue Bauen. Religiöse Orte im östlichen Ruhrgebiet

SAMSTAG **30.9.2017— 9:00 bis 18:00 Uhr**

Bildersturm, ein aufgeschlagenes Buch und die Trösterin der Betrübten. Religiöse Orte im westlichen Ruhrgebiet

Treffpunkt für die Exkursionen „Religiöse Orte im Ruhrgebiet“: Ruhr Museum, Bushalteplatz Fritz-Schupp-Allee; Kosten: je 49 EUR; Anmeldung erforderlich; detaillierte Informationen zum Programm ab Frühjahr 2017 unter: +49 (0)201 24681-444 (Besucherdienst Ruhr Museum)

FREITAG **15.9. bis** SONNTAG **17.9.2017** Busexkursion

500 Jahre Reformation. Eine Reise in die Lutherstädte und zu den Lutherausstellungen

in Kooperation mit der agentur zeitsprung

Zum 500-jährigen Jubiläum der Reformation finden drei nationale Ausstellungen statt. Neben der Schau „Der Luthereffekt“ in Berlin und ihrem Blick auf die globale Wirkung des Protestantismus stehen die Lutherstädte Eisenach und Wittenberg auf dem Programm. Während Wittenberg mit „Luther! 95 Schätze – 95 Menschen“ hochrangige Exponate mit direktem Bezug zu Luther zeigt, thematisiert die Ausstellung „Luther und die Deutschen“ in der Wartburg die gesellschaftliche Situation im Deutschen Reich zu Beginn des 16. Jahrhunderts. Die dreitägige Fahrt umfasst auch einen Besuch des Lutherhauses in Eisleben sowie des Augustinerklosters in Erfurt.

Treffpunkt: Ruhr Museum, Bushalteplatz Fritz-Schupp-Allee; Kosten: 339 EUR inkl. Übernachtung im Doppelzimmer und Eintritte, Einzelzimmer auf Anfrage; Anmeldung erforderlich

Wartburg; Foto: Wartburg-Stiftung Eisenach

LVR-LandesMuseum Bonn; Foto: Jürgen Vogel, LVR-LandesMuseum Bonn

SAMSTAG **14.10.2017 — 9:00 bis 18:00 Uhr** Busexkursion

Reform und Reformation. Kirchliche Erneuerung vor und nach Luther

in Kooperation mit der agentur zeitsprung

Der Reformorden der Zisterzienser, im späten 11. Jahrhundert gegründet, stellte mit der Rückkehr zum Evangelium sowie einem Leben in Einfachheit und Armut das vorhandene Wertesystem des Mittelalters radikal in Frage. Die neuen Ideen prägten nicht nur das klösterliche Leben, sondern gaben über die Klostermauern hinweg einer reformbereiten Gesellschaft Impulse zur Veränderung. Nach einem Besuch der Ausstellung „Der geteilte Himmel" im Ruhr Museum folgt die Fahrt zur Ausstellung „Die Zisterzienser – Das Europa der Klöster" im LVR-LandesMuseum Bonn.

Treffpunkt: Ruhr Museum, Counter 24m Ebene; Kosten: 49 EUR inkl. Eintritte und Führungsentgelt; Anmeldung erforderlich

SONNTAG **18.12.2016 — 9:30 Uhr**

ZDF Fernsehgottesdienst

In diesem Adventsgottesdienst zwischen Chanukka und Weihnachten steht die gemeinsame Hoffnung von Juden und Christen auf den Messias im Zentrum. Rabbiner Jehoschua Ahrens und Christina Brudereck, Theologin und Schriftstellerin, bedenken aber auch die Unterschiede zwischen beiden Religionen. Ihr Glaubensgespräch interpretiert Ben Seipel, Dozent für Improvisation an der Musikhochschule Köln, mit Klavier-Improvisationen. Die Essener Kantorei wird unter der Leitung von Andy v. Oppenkowski Werke von Lauridsen und Mendelssohn aufführen, die Orgel spielt Prof. Roland Maria Stangier. Pfarrer Steffen Hunder und Dr. Uri R. Kaufmann gestalten die Liturgie.

Veranstaltungsort: Kreuzeskirche

Innenraum Kreuzeskirche; Foto: Forum Kreuzeskirche

DONNERSTAG **13.4.2017 — 16:00 Uhr** Abschluss der Veranstaltungsreihe

Große Abendmahlsfeier

im Rahmen von BRENN.Punkt Abendmahl – The Burning Supper

Pfarrer Steffen Hunder, Evangelische Kirchengemeinde Essen-Altstadt

„Das ist mein Leib, der für euch gebrochen wird. Das ist mein Blut, das für euch vergossen wird". Mit diesen Worten lädt Jesus seine Jünger am Abend vor seiner Kreuzigung zum letzten Abendmahl ein. Am Gründonnerstag 2017 feiern wir, an einer langen Tafel im Querhausschiff der Kreuzeskirche sitzend, mit Blick auf das Werk „The Burning Supper" von Julia Bornefeld miteinander Gottesdienst und teilen Brot und Wein. Im Feiern des Abendmahls stärken wir unseren Glauben und unsere Hoffnung, dass Jesus Christus mitten unter uns ist, wenn wir uns in seinem Namen versammeln. Die Feier ist für jeden offen, die Teilnahme am Abendmahl freiwillig.

Veranstaltungsort: Kreuzeskirche

SONNTAG **21.5.2017 — 17:00 Uhr**

Spirituelle ökumenische Andacht zu „CREDO"

Pater Abraham Fischer, OSB, Prior der Abtei Königsmünster Meschede; Pfarrer Werner Sonnenberg, Essen, Kurator im Kunstraum Notkirche, Vorsitzender der Projektgruppe „Kirche und Kultur" der Evangelischen Kirche im Rheinland; Musikalische Interpretation: Bettina Alms, Wesel, Flöte

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr

PFINGSTMONTAG **5.6.2017 — 17:00 Uhr**

Spirituelle ökumenische Andacht zu „CREDO"

Propst Paul Neumann, Katholische Kirche Bottrop; Pfarrerin Anke-Maria Büker-Mamy, Evangelische Kirchengemeinde Bottrop; Musikalische Interpretation: Dr. Matthias Keidel, Katholische Akademie Die Wolfsburg, Saxophon

Veranstaltungsort: Martin Luther Forum Ruhr

FREITAG **15.9. und** SAMSTAG **16.9.2017** Interreligiöses Fest

Taste of religion. Haus der Religionen auf Zeit

Veranstaltung des Initiativkreises Religionen in Essen

Das Haus der Religionen auf Zeit macht als modellhafte Begegnung die kulturelle und religiöse Vielfalt des Ruhrgebiets erlebbar, gestaltet von Mitgliedern aus Gemeinden und religiösen Vereinen, interessierten Bürgerinnen und Bürgern, aber auch Jugendlichen, Schülerinnen und Schülern. Kern des zweitägigen Festes ist eine große Mitmachaktion des Essener Arche Noah-Projektes. Höhepunkt der interreligiösen Tage sind ein Symposium über den gegenwärtigen Stand des Dialogs zwischen den Religionen sowie ein Abrahamkonzert mit dem Ensemble „AVRAM", das mit Friedensgrüßen der Religionen eröffnet wird. Das Fest bildet den Auftakt der bundesweiten Interkulturellen Woche 2017 in Essen.

Veranstaltungsort: UNESCO-Welterbe Zollverein; Informationen unter Telefon +49 (0)201 24681-444 (Besucherdienst Ruhr Museum)

SAMSTAG **23.9.2017 — 15:00 Uhr**

Ökumenischer Open Air Fahrradgottesdienst

Beitrag der Evangelischen Kirche in Essen zur Veranstaltungsreihe „95 Gottesdienste an ungewöhnlichen Orten" der Evangelischen Kirche im Rheinland

Pfarrer Steffen Hunder, Evangelische Kirchengemeinde Essen-Altstadt

Zur Eröffnung des Zechenfestes am 23.9.2017 findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „95 Gottesdienste an ungewöhnlichen Orten" der Evangelischen Kirche im Rheinland eine Fahrrad-Sternfahrt nach Zollverein statt, wo ein ökumenischer Open Air Fahrradgottesdienst gefeiert wird und im Anschluss die Ausstellung „Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr" im Ruhr Museum besucht werden kann.

Veranstaltungsort: UNESCO-Welterbe Zollverein; Informationen unter Telefon +49 (0)201 24681-444 (Besucherdienst Ruhr Museum)

ADRESSEN, ANMELDUNG UND BUCHUNG

Forum Kreuzeskirche Essen

Die Kreuzeskirche ist das letzte erhaltene öffentliche Gebäude aus dem 19. Jahrhundert im nördlichen Teil der Innenstadt Essens. Sie gilt als Höhepunkt des Rundbogenstils und wurde 2014 aufwändig renoviert und umgestaltet. Unter dem Motto „Zu Gast bei Kirche" ist die Kreuzeskirche Gemeindekirche, Konzertsaal und professioneller Veranstaltungsort. Das Forum Kreuzeskirche Essen e.V. – eine private Initiative von Bürgern der Stadt Essen, der Universität Duisburg-Essen, dem Kulturwissenschaftlichen Institut Essen, der Evangelischen Kirchengemeinde Essen-Altstadt und der Folkwang Universität der Künste – hat zum Ziel, Begegnungen von Kultur, Wissenschaft und Kirche zu fördern und zu befruchten.

ADRESSE
Kreuzeskirche
Kreuzeskirchstraße 16
45127 Essen

POSTANSCHRIFT
Forum Kreuzeskirche Essen e.V.
Musikbüro der Kreuzeskirche
Zwinglistraße 28
45141 Essen
www.forum-kreuzeskirche.de

ANMELDUNG UND BUCHUNG
Musikbüro der Kreuzeskirche
Do 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon +49 (0)201 2486547
Fax +49 (0)201 2486549
info@forum-kreuzeskirche.de

Kartenvorverkauf über den Webshop auf www.forum-kreuzeskirche.de oder direkt unter www.reservix.de, an der Tickethotline 01806 700 733 [Die Tickethotline ist rund um die Uhr zu erreichen, auch an Wochenenden und Feiertagen. Aus dem deutschen Festnetz werden dem Anrufer pauschal 0,20 EUR, aus dem Mobilfunknetz 0,60 EUR berechnet (§66a TKG).] und bei einer der Reservix-Vorverkaufsstellen sowie im Musikbüro.

Tickets unter www.reservix.de
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen
www.facebook.de/reservix

ÖFFNUNGSZEITEN
Mi 12:00 – 19:00 Uhr
Sa 11:00 – 18:00 Uhr
(am 4.3.2017 ab 15:00 Uhr)
So 10:00 – 11:15 Uhr
(Gottesdienst)
So 11:15 – 13:00 Uhr
Bei Vermietung oder Veranstaltungen bleibt die Kirche geschlossen.

EINTRITT
Kirche / Ausstellung: frei
Veranstaltungen: Angabe bei den einzelnen Veranstaltungen. Nicht extra gekennzeichnete Veranstaltungen sind kostenfrei.

ANFAHRT
Die Kreuzeskirche befindet sich in der nördlichen Innenstadt von Essen am Weberplatz.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Haltestelle Rathaus Essen
450 m (Tram101, 103, 105, 106, 107, 108, 109, Bus145, 154, 155, 166, 196, SB16)
Haltestelle Berliner Platz 500 m
(U11, U17, U18, Tram101, 103, 105, 106, 109, Bus145, 166, SB16)
Essen Hauptbahnhof 1 km

Mit dem PKW
Über die A 52 Richtung Essen bis Ausfahrt Essen-Süd, nach ca. 3 km rechts halten (Richtung Rathaus), *nächste links auf Porscheplatz, über Fontänengasse rechts in Rottstraße, dann links in Kreuzeskirchstraße.

Über die A 40 Richtung Duisburg bis Ausfahrt Essen-Huttrop, geradeaus auf Von-der-Tann-Straße, nach 500 m rechts auf Steeler Straße, weiter auf Varnhorststraße, nach 400 m rechts auf Schützenbahn, rechts halten (Richtung Rathaus), weiter wie links unten*

Über die A 40 Richtung Bochum bis Ausfahrt Essen-Zentrum (Ost), dem Straßenverlauf folgen, nach ca. 700 m rechts halten (Richtung Rathaus), weiter wie links unten*

Über die A 535 / A 44 Richtung Essen, weiter auf der B 227, über die Ruhrallee links auf Kronprinzenstraße, nächste rechts auf Helbingstraße, weiter auf Bernestraße, rechts halten (Richtung Rathaus), weiter wie links unten*

Über die B 224 Richtung Essen, Grillostraße kreuzen, nach 800 m rechts auf Friedrich-Ebert-Straße, nächste links Turmstraße, wieder links Kastanienallee, nächste rechts Rottstraße, wieder rechts Kreuzeskirchstraße.

PARKEN
Die nächstgelegene Parkmöglichkeit befindet sich im Parkhaus am Weberplatz, Kreuzeskirchstraße 35 (180 m).

Martin Luther Forum Ruhr

Das Martin Luther Forum Ruhr befindet sich in der ehemaligen Markuskirche in Gladbeck. Die Markuskirche liegt geographisch betrachtet nahezu in der Mitte der Region Ruhr. Sie wurde in den 1960er Jahren nach Plänen der Architekten Albrecht E. Wittig und Fred Jankowski gebaut und 40 Jahre später umgewidmet, umfangreich instandgesetzt und umgebaut. Das Martin Luther Forum Ruhr e.V. – gegründet und betrieben von engagierten Bürgern – versteht sich als (kirchen-)unabhängiges, offenes und bürgernahes Kulturzentrum, das – unterstützt von Expertenwissen – das kulturelle Erbe der Reformation lebendig und erlebbar macht, und ist seit 2008 Ankerprojekt von Luther 2017 in der Region Ruhr.

ADRESSE

Martin Luther Forum Ruhr
Bülser Straße 38
45964 Gladbeck
www.lutherforum-ruhr.de

ANMELDUNG UND BUCHUNG

Projektbüro
Di und Do 10:00 bis 12:00 Uhr
Telefon +49 (0)2043 7849712
Fax +49 (0)2043 7849713
info@lutherforum-ruhr.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Ausstellung
Reformation und Ruhrgebiet:
Mi 19:00 – 21:00 Uhr
Do 10:00 – 12:00 Uhr
Fr 14:00 – 17:00 Uhr
Gruppenführungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Ausstellung
CREDO (9.5. bis 18.6.2017)
LUTHER FLASHS (18.7. bis 6.8.2017):
Di 14:00 – 17:00 Uhr
Mi 18:00 – 21:00 Uhr
Do 10:00 – 12:00 und
14:00 – 17:00 Uhr
Fr 14:00 – 17:00 Uhr
So 14:00 – 17:00 Uhr
(jeden Mittwochabend
ab 19:00 Uhr musikalischer
Farbtupfer)

EINTRITT

Ausstellungen: Eintritt frei
Termine für Gruppen auf Anfrage. Führungen auf Anfrage.
Veranstaltungen: Angabe bei den einzelnen Veranstaltungen.
Nicht extra gekennzeichnete Veranstaltungen sind kostenfrei.

ANFAHRT

Gladbeck liegt am nördlichen Rand des Ruhrgebietes. Das Martin Luther Forum Ruhr befindet sich im Osten der Stadt.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Bahnhof West: Buslinien 252, 253, 255 und CE 56 in Richtung Buer bis Haltestelle Martin Luther Forum Ruhr.
Ab Bahnhof Ost: Buslinie 255 bis Haltestelle Martin Luther Forum Ruhr

Mit dem PKW

Über die A 2: Abfahrt Essen/Gladbeck (Nr. 5), dann auf die B 224 in Richtung Gelsenkirchen bis zur Abfahrt Gelsenkirchen-Buer West (Nr. 42). Im Kreisverkehr die zweite Abfahrt links auf den Nordring in Richtung Gladbeck. An der zweiten Ampel links in die Buersche Straße. An der zweiten Kreuzung rechts in die Bülser Straße.

PARKEN

Kostenlose Parkplätze sind in unmittelbarer Nachbarschaft vorhanden. Bei Großveranstaltungen steht zusätzlich der Schulhof der nahegelegenen Regenbogenschule (Bülser Straße 54) zur Verfügung.

Ruhr Museum

Das Ruhr Museum ist das Regionalmuseum des Ruhrgebiets. Es ist beheimatet in der ehemaligen Kohlenwäsche des UNESCO-Welterbes Zollverein, ein Gebäude, das spektakulärer kaum sein könnte. In seiner Dauerausstellung erzählt es mit über 6.000 Exponaten die gesamte Natur- und Kulturgeschichte des Reviers, einer der größten Ballungsräume Europas – von der Entstehung der Kohle vor 300 Millionen Jahren bis zum heutigen Strukturwandel zur Metropole Ruhr. In seinen Sonderausstellungen widmet es sich den vielfältigen Themen der Ruhrgebietsgeschichte: in 2017 der Reformation und religiösen Vielfalt an Rhein und Ruhr.

ADRESSE
Ruhr Museum
UNESCO-Welterbe Zollverein
Areal A (Schacht XII),
Kohlenwäsche (A 14)
Gelsenkirchener Straße 181
45309 Essen

POSTANSCHRIFT
Stiftung Ruhr Museum
Fritz-Schupp-Allee 15
45141 Essen
Telefon +49 (0)201 24681-400
Fax +49 (0)201 24681-460
info@ruhrmuseum.de
www.ruhrmuseum.de

ANMELDUNG UND BUCHUNG
Besucherdienst Ruhr Museum
Mo bis Fr 9:00 – 16:00 Uhr
Telefon +49 (0)201 24681-444
Fax +49 (0)201 24681-445
besucherdienst@ruhrmuseum.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo bis So 10:00 – 18:00 Uhr,
Heiligabend (24.12.),
1. Weihnachtstag (25.12.) und
Silvester (31.12.) geschlossen

EINTRITT
Ausstellung
„Der geteilte Himmel"
(3.4. bis 31.10.2017):
Erwachsene 7 EUR, ermäßigt
4 EUR, Gruppen ab 10 Personen
5 EUR pro Person, Kinder und
Jugendliche unter 18 Jahren
frei sowie Schüler- und Studierendengruppen im Rahmen
einer gebuchten Führung
Veranstaltungen: Angabe
bei den einzelnen Veranstaltungen. Nicht extra gekennzeichnete Veranstaltungen sind
kostenfrei.
www.tickets-ruhrmuseum.de

ANFAHRT

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Ab Essen Hbf / Gelsenkirchen Hbf: Straßenbahn Linie 107 ab Essen Hbf Richtung Gelsenkirchen bzw. ab Gelsenkirchen Hbf Richtung Essen bis Haltestelle „Zollverein".

Mit dem PKW
Anfahrtsadresse für
Navigationssysteme:
Fritz-Schupp-Allee (14),
45141 Essen

PARKEN
Kostenlose Parkplätze A1
und A2, Zufahrt über die
Fritz-Schupp-Allee

Ein Projekt von

Im Rahmen von

Gefördert durch

Mit Unterstützung von

In Kooperation mit